

GEMEINDE ZEITUNG



Die Aigen-Schlägl App
Seite 7



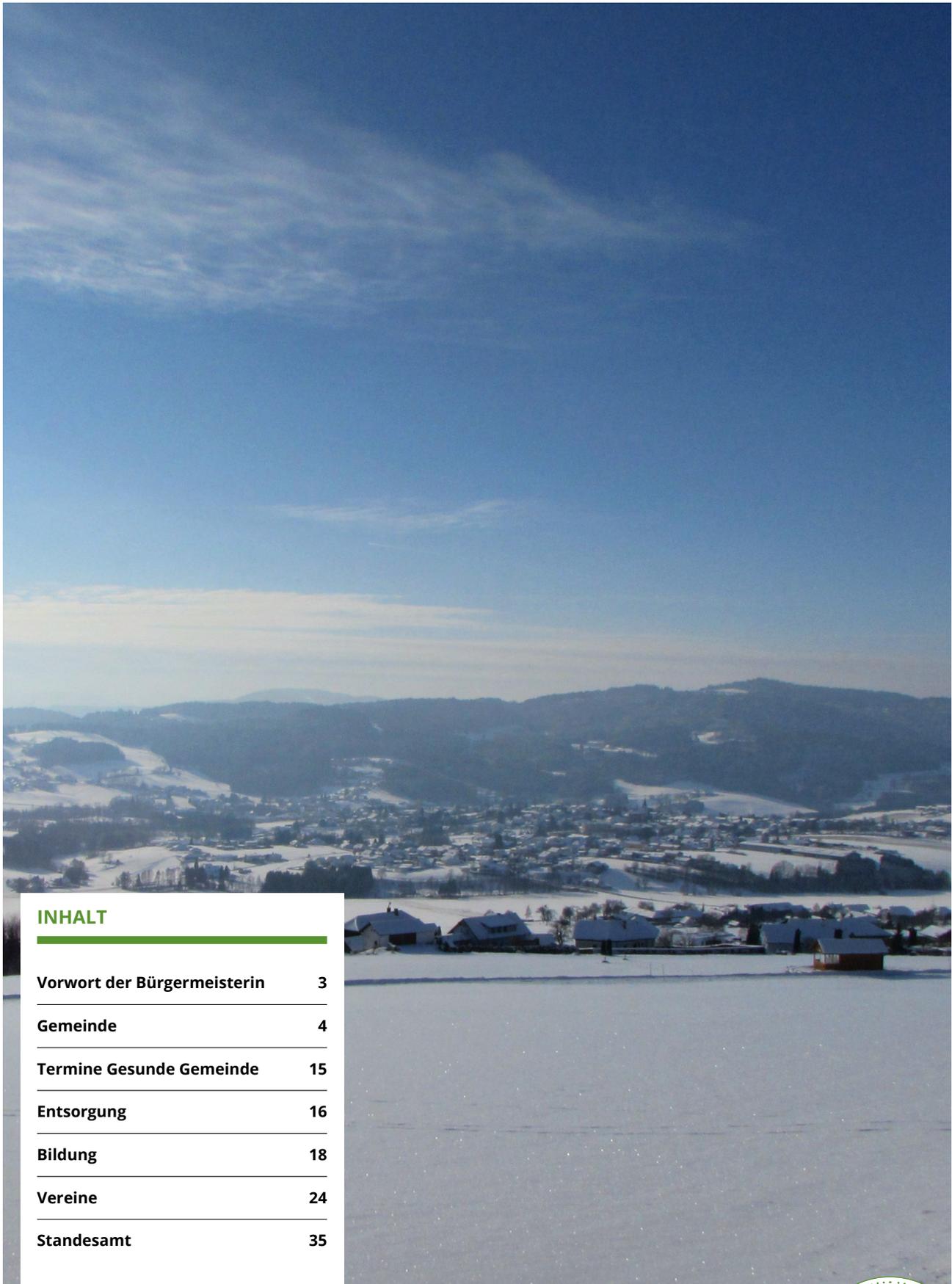
**Umbau, Zubau,
Neubau**
Seite 8



**Termine Gesunde
Gemeinde**
Seite 15



**WINTER-
DIENST**
Rechte & Pflichten
Seite 12



INHALT

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Vorwort der Bürgermeisterin | 3 |
| Gemeinde | 4 |
| Termine Gesunde Gemeinde | 15 |
| Entsorgung | 16 |
| Bildung | 18 |
| Vereine | 24 |
| Standesamt | 35 |

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl

Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde Aigen-Schlägl, **Satz und Layout:** Nathalie Ameseder, Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Fotos: Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat, pixabay, unsplash, Stadt Linz/Michael Dworschka

Beiträge bitte per Mail an:
nathalie.ameseder@aigen-schlaegl.at
**Redaktionsschluss für die nächste
Gemeindezeitung: 08.02.2023**

Wir freuen
uns auch über
Feedback unter:
**facebook.com/
Aigen.Schlaegl**

Liebe Leserinnen und Leser

Zusammenhalten, Zusammenhelfen, Zusammen(weiter)bringen

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. Im März durften wir wieder einmal erfahren, was es heißt, wenn Menschen „heimatlos“ werden. Mehrere Millionen Menschen sind seit dem Ausbruch des Krieges aus der Ukraine geflüchtet. Auch in unserer Gemeinde haben einige dieser Menschen eine neue Heimat gefunden. Hier durften wir wieder den **Zusammenhalt** in unserer Gemeinde sehr positiv erfahren.

Viele Investitionen wurden 2022 in den verschiedensten Bereichen getätigt. Die kostenintensivste Straßenbaustelle war der gesamte Lindenweg. Hier wurde Kanal, Wasser und Straßenbeleuchtung erneuert und asphaltiert. Die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde ist mir ein ganz besonderes Anliegen. Deshalb haben wir nicht nur heuer sondern auch in den vergangenen Jahren viel Geld für unsere zukünftige Generation investiert. Aufgrund der vielen Anmeldungen im Kindergarten haben wir eine eigene Krabbelstube im alten Gemeindeamt Schlägl errichtet. Innerhalb weniger Wochen konnten wir durch das hervorragende **Zusammenhelfen** vieler Personen und Firmen perfekte Räumlichkeiten für unsere Kinder unter 3 Jahren mit 5. September in Betrieb nehmen. Wichtig ist, dass wir das Angebot schaffen konnten, auch wenn es derzeit eine Außenstelle ist. Die Kinder und die Pädagoginnen fühlen sich dort sehr wohl und gut aufgehoben. Eine Kindergartenerweiterung im Stammhaus im Grünen Weg werden wir, sobald wir die finanziellen Möglichkeiten dazu haben, in Angriff nehmen. Weiters wurde die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von der Organisationsform Hort auf Ganztagschule umgestellt – auch hier ein großes Danke an alle, die dies ermöglicht haben!

Die Teuerung ist momentan ein großes Thema und betrifft uns alle. Die außerordentlichen Preissteigerungen im Energiesektor sind unverständlich. Auch die Gemeinden sind zum Energiesparen angehalten. Bei der Straßenbeleuchtung haben wir bereits laufend auf energiesparende LED-Lampen umgestellt. Bei allen Laternen wird in den Nachtstunden die Leuchtkraft seit Jahren auf 50% herabgesetzt und somit der Stromverbrauch reduziert. Die Adventbeleuchtung wurde heuer minimiert. Seit den



Sommermonaten beschäftigen sich unsere Mitarbeiter mit Einsparmaßnahmen in allen gemeindeeigenen Bereichen. Auf alle Fälle ist es wichtig auch im privaten Bereich auf den Energieverbrauch zu achten.

Uns muss bewusst sein, dass nicht die anderen, sondern jede und jeder selbst ein Teil der Lösung ist.

Das Budget für das Haushaltsjahr 2023 war wieder eine besondere Herausforderung aufgrund der ständig steigenden Pflichtausgaben, auf deren Höhe die Gemeinde keinen Einfluss hat. Diese Ausgaben engen den finanziellen Spielraum wesentlich ein. Weiters schlägt sich auch die Sanierung der in die Jahre gekommenen Infrastruktur zu Buche. Ein sorgsamer und vorausschauender Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ist unumgänglich. Bei den Investitionen müssen Prioritäten gesetzt und vielleicht dort oder da Alternativen überlegt bzw. sogar Abstriche gemacht werden. Kreativität und Innovationsgeist sind gefragt. Auf alle Fälle muss es uns gelingen, trotz Sparstift auch in Zukunft die notwendigen Investitionen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Die konstruktive und mit gemeinsamer Anstrengung geprägte Arbeit im Gemeinderat sind ein wesentlicher Grundstein, dieses Ziel zu erreichen. Nur so können wir vieles für unsere Gemeinde **Zusammen(weiter)bringen**.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Aigen-Schlögl lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Institutionen, Wirtschaft und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Ein herzliches Dankeschön an mein großartiges Team im Rathaus, im Bauhof und Kläranlage, im Kindergarten und in den Schulen, dem gesamten Reinigungs- und Schulküchenpersonal. Insgesamt ist die Zukunft unberechenbarer geworden und wir müssen uns immer wieder auf neue Herausforderungen einstellen. Aber mit Zuversicht, Zusammenhalt und Mut werden wir gemeinsam auch die nächsten Herausforderungen meistern.

Deshalb ist es immer wichtiger, die Angebote, die uns unsere Wirtschaftsbetriebe mit ihrem Warenangebot sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Angebote unserer Vereine bieten, anzunehmen. Leben wir „Nahversorgung“, das heißt, kaufen wir die Produkte dort ein, wo wir wohnen.

Ich wünsche allen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Neue Mitarbeiter:innen und Pensionierungen

Gemeindeamt



Isabella Brauneis
Wohnort: Sarleinsbach
Abteilung: Finanzwesen

Reinigung



Rita Froschauer
Wohnort: Aigen-Schlägl



Viktoriia Hrukhol'ska
Wohnort: Aigen-Schlägl

Krabbelstube



Jana Neundlinger (links)
Wohnort: Kollerschlag

Silvia Engleder (rechts)
Wohnort: Aigen-Schlägl

Kindergarten



Michaela Krenn (links)
Wohnort: Aigen-Schlägl

Natalie Knogler (rechts)
Wohnort: Aigen-Schlägl

Aus der Karenz zurück:
Barbara Falkner

Zivildienstler im Kindergarten 2022/2023



Jakob Pischlöger (rechts)
Wohnort: Haslach

Laurenz Peherstorfer (links)
Wohnort: Niederkappel



Pensionierung:
Maria Hofmann (Mitte)
(25 Jahre im Kindergarten)
Elisabeth Lichtenauer (2. v. l.)
(30 Jahre im Kindergarten)

Zivildienstler im Kindergarten 2021/2022

Wir bedanken uns recht herzlich
Manuel Traxinger (*links*) und
Ramon Sommer (*rechts*) für ihre
hervorragende Arbeit und
wertvolle Unterstützung.



Schulküche



v. l. n. r.: Brigitte Fischer, Susi Breuer, Renate Eisner, Birgit Kasberger

Birgit Kasberger
Wohnort: Aigen-Schlägl

Brigitte Fischer
Wohnort: Klaffer

Pensionierung:
Susi Breuer
(20 Jahre in der Schulküche)

„Alt genug, um sich zurückzuziehen. Jung genug, um es zu genießen.“
Ein großes Dankeschön an Susi, Lisi und Maria für euer jahrelanges, vorbildhaftes
Engagement für die Gemeinde! Wir wünschen alles Gute für euren Ruhestand!

Ab Jänner 2023 haben wir am Gemeindeamt neue Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08:00 - 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter Bekanntgabe Ihres Anliegens:
07281/6255 oder gemeinde@aigen-schlaegl.at

Im Einzelfall sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



Ferialpraktikanten:innen gesucht

Du möchtest deine Freizeit sinnvoll nutzen?
Für dein zukünftiges Berufsleben wertvolle Praxiserfahrung sammeln?
Und nebenbei dein Taschengeld aufbessern?
Dann schnapp dir deinen Ferialjob am Gemeindeamt.

Schick deine Bewerbung mit Lebenslauf an

gemeinde@aigen-schlaegl.at



Gemeinderatsbeschlüsse

Errichtung einer Krabbelstuben- gruppe im ehemaligen Gemein- deamt Schlägl

Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der ehemaligen Gemeinde Schlägl wurden für die Krabbelstubengruppe eingerichtet. Der Finanzierungsplan wurde im Mai 2022 vom Gemeinderat beschlossen. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf insgesamt € 96.000,-. Nach Abzug der Fördermittel von Bund und Land beträgt der Eigenanteil der Gemeinde rund € 10.000,-.

Dank der tollen und engagierten Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Kindergarten, dem Bauhof-Team, den Lehrern der PTS und den beteiligten Firmen, konnten rechtzeitig zum Kindergartenbeginn im September, die Räumlichkeiten bezogen werden. Die Kinder und das Krabbelstuben-Personal fühlen sich sehr wohl. (Bericht auf Seite 18)

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Noch nicht alle Beleuchtungskörper der Gemeinde sind auf neuwertige LED-Leuchtmittel umgestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, im heurigen Jahr auch die restliche Straßenbeleuchtung zu modernisieren und somit einen wichtigen Schritt in Richtung Energieeffizienz und Klimaneutralität zu setzen. Durch diese Umstellung spart die Gemeinde pro Jahr rund 24.000 kWh ein.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund € 160.000,-. Bestbieter war die Firma ELIN, welche die Arbeiten in Kooperation mit der Fa. EP:Engleder aus Aigen-Schlägl durchführt. Abzüglich der Förderungen von Bund und Land beträgt der Eigenanteil für die Gemeinde ca. € 25.000,-.

Kanalsanierungen

Durch die behördlich festgelegte Kamerabefahrung des Kanalnetzes (Teil Aigen-Schlägl Nord) wurden Mängel festgestellt, welche nun ausgebessert werden müssen. Von den 5 Anbietern wurde der Auftrag in der Höhe von € 485.700,- an die Fa. RTI Austria

GmbH aus Pucking vergeben.

Grundsatzbeschluss über die Beschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges für die FF Aigen

Am 07.11.2017 wurde im Zuge der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung die Notwendigkeit der Beschaffung eines Kommandofahrzeuges festgestellt. Im Jahr 2023/2024 soll das neue Einsatzfahrzeug angekauft werden. Laut Normkosten des Landesfeuerwehrkommandos betragen die Anschaffungskosten € 82.500,-. Die Feuerwehr und die Gemeinde teilen sich € 36.300,- je zur Hälfte, der Rest wird durch eine Förderung des Landesfeuerwehrkommandos übernommen.

Erweiterung der Wasserversorgung WVA BA 04 - Vergabe der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten - Beschlussfassung

Die notwendige Erweiterung der Wasserversorgung in der Auftragshöhe von rund € 480.000,- betrifft, die

- Sanierung der bestehenden Wasserleitung im Lindenweg
- eine weitere (neue) Verbindungsleitung zum Bereich Mühlthal und Schachlingstraße
- eine Verbindung zur Schaffung einer Ringleitung für den Bereich Mühlweg, An der Mühl (westlich der Umfahrung)
- Leitungserweiterung im Bereich der neuen Verbindungsstraße Krumauerstraße/Klemens-Bredlstraße (wird auch eine Ringleitung)

Der Auftrag wurde öffentlich ausgeschrieben und an die Fa. Brüder Resch Hoch- und Tiefbau vergeben.

Teilnahme an der Jugendtaxi-App

Das Projekt „JugendTaxi“ soll im Bezirk Rohrbach wieder neu konzipiert werden. Dazu wurde vom Land Oö. in Zusammenarbeit mit dem Verein 4YOUgend eine „JugendTaxi-App“ entwickelt. Damit soll in Zukunft das Projekt „Jugendtaxi“ digital via App abgewickelt werden.

Voraussetzung für die Nutzung ist

die Registrierung der 4YouCard. Anspruchsberechtigt sind Jugendliche von 15 bis 21 Jahre und es können € 150,- pro Jugendlichen freigeschaltet werden, wobei die Jugendlichen nur € 50,- davon selbst bezahlen müssen.

Die Funktionsweise dieser Förderung gestaltet sich folgendermaßen:

- Jugendlicher kauft Gutscheine am Gemeindeamt und bezahlt den Selbstbehalt (1/3)
- Gutscheine werden in JugendTaxi-App digital zur Verfügung gestellt
- Jugendlicher kann Taxifahrt mittels der digitalen Gutscheine bezahlen (QR-Codes im Taxi)
- Taxifahrer bekommt Bestätigung über Bezahlung
- Taxiunternehmen stellt Rechnung an Gemeinde
- Gemeinde reicht Förderung beim Land OÖ ein

Nähere Infos auch unter http://www.aigen-schlaegl.at/Sicher_nach_Hause_mit_dem_Jugendtaxi

Vergabe der Winterdienstarbeiten im Bereich Baureith, Wurmbrand und Teile von Unterneudorf

Es wurde beschlossen, dass die Winterdienstarbeiten für diesen Bereich an die Fa. Horst Mitgutsch vergeben werden.

Ankauf einer neuen Tragkraftspritze für die Feuerwehr Schlägl

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 15.000,-. Die Feuerwehr Schlägl übernimmt ca. € 3.500,- der Kosten, die Gemeinde € 7.000,-. Der Rest wird vom LFK OÖ gefördert.

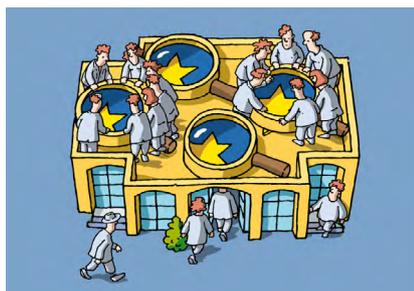
Näheres zu den
beschlossenen
Gemeinderatspunkten
unter
www.aigen-schlaegl.at/politik
oder in der
GEM2GO APP

Die EU geht uns sehr wohl was an

.... auch was im EU-Parlament behandelt und beschlossen wird. Hier zwei der aktuellen Themen.

Der EU-Mindestlohn kommt

Im September beschloss das EU-Parlament mit großer Mehrheit die Richtlinie über angemessene EU-weite Mindestlöhne. Dies trifft rund 25 Millionen gering entlohnte Arbeitnehmer:innen in der EU, deren Lage durch die derzeitige Teuerungswelle noch schwieriger geworden ist – die Istlöhne reichen in vielen EU-Mitgliedstaaten für Familien mit niedrigen Einkommen einfach nicht aus. Angemessene EU-Mindestlöhne sind ein wichtiger Meilenstein der europäischen Sozialpolitik. Die Richtlinie ist auch essentiell im Kampf gegen den Gender Pay Gap und die damit verbundene strukturelle Benachteiligung von Frauen. Prognosen zufolge soll sich der Gender Pay Gap infolge der Einführung des EU-weiten



Mindestlohns um 10 Prozent verringern. Aber das ist natürlich nur EIN Schritt auf dem langen Weg zu echter Gleichstellung und einer wirksamen Sozialunion.

Ein europäischer Weg aus der Energiekrise

Der brutale Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zeigt auf, wie ungünstig unsere Abhängigkeit vom russischen Erdgas war. In der Folge steigen Strom- und Gaspreise dramatisch – auch in Österreich. Die Energiekrise trifft besonders die ärmsten Menschen in Europa und ist damit auch eine Bedrohung für den sozialen Frieden. Jetzt gilt es, diesen Menschen schnell zu helfen und die Folgen abzufedern. Die Kommission hat das Ausmaß der Krise erkannt und Ende September einen Gesetzesvorschlag vorgestellt, der die Europäer:innen vor den potenziell verheerenden Auswirkungen der Energiekrise schützen soll. Ursprüngliche Pläne zu einer EU-weiten Übergewinnabgabe, die solidarisch zwischen allen EU-Mitgliedstaaten aufgeteilt werden sollte, wurden jedoch kurz vor der Veröffentlichung auf Druck der Staats-

und Regierungschefs mancher EU-Mitgliedsstaaten schnell wieder begraben. Das ist fatal. Denn obwohl die Vorschläge der Kommission erste Schritte in die richtige Richtung sind, brauchen wir dringend ein europäisches Modell für eine Übergewinnabschöpfung bei Energie- und Lebensmittelkonzernen. Die Erlöse müssen dann über einen gemeinsamen Topf umverteilt werden, damit sie sowohl sozial treffsicher als auch wirtschaftlich gezielt eingesetzt und einkommensschwache Menschen nachhaltig entlastet werden können. Nur so können wir die Krise auch wirklich überwinden.

Die Kommission darf nicht noch mehr vor den Mitgliedstaaten einknicken, sondern muss zukunftsgerecht durch die Krise führen. Neben einem sofortigen Preisdeckel auf alle fossile Energieträger und einem gemeinsamen Gaseinkauf mit gedeckelten Preisen wären Sofortmaßnahmen in Österreich, wie die Aussetzung der Mietindexierung bei thermisch nicht sanierten Häusern, ein schneller Weg, die Belastung von Mieter:innen zu verringern.

Dr. Thomas Eckl
EU-Gemeinderat

GEM2GO – Die offizielle Aigen-Schlägl App



Sie wollen wissen, was sich in Aigen-Schlägl so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Infos für Gemeindebürger

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für Aigen-Schlägl verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindebürger absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Mülltermine, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Aigen-Schlägl in der GEM2GO APP

So erhalten Sie Zugang zu Aigen-Schlägl in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Aigen-Schlägl.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Aigen-Schlägl erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen

JETZT KOSTENLOS
downloaden



Available on the iPhone
App Store



Available on
Galaxy Store



GET IT ON
Google Play



EXPLORE IT ON
AppGallery

Umbau, Zubau, Neubau: Was ist der Gemeinde zu melden?

Einige Tipps und Informationen aus der Bauabteilung

Um einen besseren Überblick über die doch recht umfangreiche Materie zu bekommen, finden Sie hier die wichtigsten Eckpunkte unserer Bauordnung sowie Beispiele für die jeweiligen Kategorien.

In der OÖ Bauordnung wird prinzipiell zwischen drei Arten von Bauvorhaben unterschieden:

1. bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 24); folgende Unterlagen werden dafür benötigt:

- Bauansuchen
- Einreichplan bzw. Bauplan, gestempelt von einem befugten Planverfasser (Baumeister, Architekt,...)
- Baubeschreibung
- Energieausweis (bei Neu-, Zu- oder Umbau bzw. größerer Renovierung)
- Zustimmung bzw. Unterschriften der Nachbarn am Einreichplan (bei verkürztem Bauverfahren, ohne Bauverhandlung)

Beispiele für bewilligungspflichtige Bauvorhaben sind:

- der Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden;
- Sonstige Bauwerke, die geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
- die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen (wie Lärm oder Abgase) zu erwarten sind;
- der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen), soweit sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind.

2. anzeigepflichtige Bauvorhaben (§ 25); folgende Unterlagen werden dafür benötigt:

- Bauplan oder lediglich eine zeichnerische Darstellung (je nach Art des Bauvorhabens)
- ausreichende Baubeschreibung
- in bestimmten Fällen kann die Baubehörde zusätzlich einen Bauführer verlangen, soweit dies auf Grund der Verwendung, Größe, Lage, Art oder Umgebung des Bauvorhabens erforderlich ist;

Beispiele für anzeigepflichtige Bauvorhaben:

- Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen)
- die größere Renovierung von Gebäuden
- Senkgruben
- Wintergärten sowie die Verglasung von Balkonen und Loggien
- Schwimm- und Wasserbecken sowie Schwimmteiche mit einer Tie-

fe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 50 m²

- **Photovoltaikanlagen** und thermische Solaranlagen, soweit sie freistehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem Gelände beträgt oder die Oberfläche baulicher Anlagen (z. B. die Dachfläche) um mehr als 1,5 m überragen
- nicht Wohnzwecken dienende, ebenerdige Gebäude mit einer bebauten Fläche bis 35 m² (z.B.: Gartenhütten)
- freistehende oder angebaute Schutzdächer mit einer Fläche bis 35 m² (z.B.: Carports)
- Fahrsilos mit einer nutzbaren Bodenplatte von mehr als 50 m²
- der Abbruch von freistehenden Gebäuden
- Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m.

aus dem
OÖ Raumordnungsgesetz
frei stehende Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von mehr als 5 kW dürfen weder im Grünland noch im Bauland errichtet werden!!

aus dem OÖ Bautechnikgesetz
Einfriedungen (Zäune udgl.) dürfen grundsätzlich eine Höhe von 2 m über dem natürlichen Gelände nicht überschreiten



v. l. n. r.: Elisabeth Traxinger, Florian Sommer, Helmut Sailer helfen gerne bei Fragen zu Bauangelegenheiten

aus dem OÖ Straßengesetz
Es dürfen sämtliche Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

3. bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben (§ 26); Wie der Name schon sagt, ist hier keine Meldung am Gemeindeamt erforderlich, es müssen aber trotzdem die bautechnischen und raumordnungsrechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

Beispiele für bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben:

- Baustelleneinrichtungen (wie Bauhütten) für die Dauer der Bauausführung
- Stützmauern und freistehende Mauern bis zu einer Höhe von 1,5 m
- Pergolen
- Spielhäuschen und ähnliche Einrichtungen
- Schwimmteiche oder Wasserbecken (Pools) mit einer Tiefe bis zu 1,50 m und einer Wasserfläche bis zu 50 m²
- nicht Wohnzwecken dienende, ebenerdige Gebäude mit einer bebauten Fläche bis 15 m² und einer Traufenhöhe bis 3 m über dem Erdgeschoßfußboden (zB.: Gartenhütten)
- Folientunnels

Es ist ratsam, sich bereits einige Zeit im Voraus zu informieren ob für ein geplantes Bauvorhaben eine Bewilligung notwendig ist bzw. welche Unterlagen benötigt werden.

Ca. alle 4 Wochen werden mit unserem Bausachverständigen die am Gemeindeamt eingelangten Bauvorhaben abgearbeitet bzw. begutachtet und anschließend die Bewilligungen bzw. Mitteilungen ausgestellt.

Bei Fragen in Bauangelegenheiten steht Ihnen am Gemeindeamt unser Mitarbeiter aus der Bauabteilung Florian Sommer (07281/6255-14) jederzeit gerne zur Verfügung.

Blackout - Was tun?

Da das Thema „Blackout“ immer mehr in den Vordergrund rückt, haben auch wir uns in unserer Gemeinde natürlich schon Gedanken dazu gemacht. Es wurde unsererseits ein „Krisenstab“ gegründet und wir haben auch schon ein paar grundlegende, organisatorische Punkte erarbeitet. Der Krisenstab wird im Notfall im Feuerwehrhaus Aigen eingerichtet. Weiters hatten wir bereits mehrere Besprechungen.

Wir wollen hier aber keinesfalls Panik machen oder Angst schüren, es ist aber sicher von Vorteil auf den Ernstfall vorbereitet zu sein.

WAS IST EIN BLACKOUT?

Als Blackout wird ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können.

Seitens des Zivilschutzverbandes wird daher folgendes empfohlen:

- Sorgen Sie für einen Lebensmittel- und Wasservorrat für mindestens 10-14 Tage.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde getroffen wurden (z.B. Wasserversorgung, Ansprechstellen im Krisenfall).
- Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio bereit.
- Sorgen Sie für ausreichend Leuchtmittel in Ihrem Haushalt (wie empfehlen LED-Lichter statt Kerzen – keine Brandgefahr).
- Sorgen Sie für eine Möglichkeit auch ohne Strom zu kochen (z.B. Gaskochplatte, Notkochstelle mit Brennpaste, Grill etc.).
- Stellen Sie Überlegungen an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. landwirtschaftlicher Betrieb).
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt, Ihrer Familie und Ihren Nachbarn.

Nähere, ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage des Zivilschutzverbandes unter:

<https://zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/katastrophenschutz/blackout/>



Fotos vom Blackoutvortrag am 23.11.2022 in der Bioschule Schlägl



Vortragender Michael Hinterleitner mit Mitgliedern des Krisenstabs Aigen-Schlägl

Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.

Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage aufrufen: www.zivilschutz-ooe.at
- Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS werden von der Bürgermeisterin gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, rasch bei Katastrophen rasch zu informieren und kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

Das Zivilschutz-SMS ersetzt NICHT die GEM2GO APP!

Christbaumspende an die Stadt Linz

Am 19. November wurde der Christbaum am Linzer Hauptplatz - ein Geschenk des Stiftes Schlägl und der Marktgemeinde Aigen-Schlägl - feierlich übergeben.

Die Fichte aus Sonnenwald wurde von Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, Abt Lukas sowie Forstmeister Johannes Wohlmacher offiziell an die Landeshauptstadt Linz übergeben. Dabei wurde zugleich die Beleuchtung eingeschaltet und der Christkindlmarkt

am Hauptplatz eröffnet. Feierlich gestaltet wurde die Übergabe von der Bürgergarde und dem Musikverein Aigen-Schlägl.

Danke an die Feuerwehren Aigen und Schlägl, an die Mitarbeiter des Bauhofs und des Stiftes Schlägl, sowie die Firmen Hehenberger und Resch Hoch- und Tiefbau für die Mithilfe beim Umschneiden und beim Transport.

v. l. n. r.: Herr Mader Christian (Präsident OÖ Gemeindebund) Abt Lukas (Stift Schlägl),
Bürgermeisterin Elisabeth Höfler,



Tag der Senioren

Beste Stimmung herrschte am Sonntag, dem 20. November 2022, beim diesjährigen Seniorentag, zu dem die Bürgermeisterin traditionell eingeladen hat. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst konnte Bürgermeisterin Elisabeth Höfler im festlich geschmückten Saal des Vereinshauses die Senioren begrüßen, welche mit ihr einen geselligen und schönen Tag verbrachten.



Die Bürgermeisterin gab einen kurzen Überblick über das Gemeindegeschehen und lud die Besucher zu den vielen künftigen Veranstaltungen ein.

Weiters würdigte sie in ihrer Ansprache die Leistungen der älteren Generation, die entscheidend zum Wohlstand der heutigen Gesellschaft beigetragen hat. Franz Pröll sorgte mit einer Zeit-



reise durch die Topothek für eine schöne Umrahmung. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen klang der heurige Seniorentag gemütlich aus.

Kosten für Zweitwagen sparen - Mühlferdl fahren

Sie besitzen in der Familie einen PKW, welcher ein klassischer Zweitwagen ist, also welcher die meiste Zeit nur rumsteht und Kosten verursacht, für welchen jedes Jahr Service und Pickerl fällig sind, Versicherung zu zahlen ist und immer wieder neue Reifen und andere Verschleißteile erforderlich sind? Sie denken sich mittlerweile selbst, dass da jedes Jahr ganz schöne Kosten anfallen, für die paar Kilometer, die damit gefahren werden?

Es wird Zeit umzudenken und auf unseren Mühlferdl umzusteigen – denn ein Auto mit anderen teilen ist clever! Sie müssen sich keine Gedanken mehr um Service, Pickerl, Tanken, Versicherung und Reifenwechsel machen – nur noch einsteigen und losfahren. Wir erledigen den Rest und haben für Sie ein faires Paket geschnürt, mit dem Sie auf jeden Fall günstiger aussteigen als mit einem eigenen Zweit- oder Drittwagen!

Egal ob Jung oder Alt, Firma oder Privatperson wirklich jeder, der einen Führerschein besitzt, kann das Auto nutzen. Die Anwendungsmöglichkeiten des Mühlferdl sind vielfältiger als man denkt:

Einige Familien nutzen ihn

- als Ersatz für das Zweit- oder Drittauto - um die Kinder zum Fußballtraining zu bringen, oder selbst zur Yogaeinheit zu fahren, usw.
- um Übungsfahrten oder L-17 Ausbildungsfahrten zu machen
- als erstes Auto für Fahranfänger
- als Auto für die studierenden Kinder, wenn sie daheim sind
- als Firmenwagensersatz für kurze Strecken oder spontane Besorgungen für Firmen, Einzelunternehmern und Gemeinden
- für Senioren, die sich nicht mehr um ein eigenes Auto kümmern möchten und trotzdem mobil sein wollen
- für Klimaticketbesitzer, um wenn nötig, die Flexibilität eines PKWs zu haben

Zudem sind wir Mitglied von Car-Sharing Österreich, wodurch du mit deiner Mühlferdl-Mitgliedschaft auch



andere Car-Sharing Anbieter in ganz Österreich nutzen kannst (Roaming).

Aber wie funktioniert das? Ganz einfach! Jeder Nutzer bekommt eine Zugangskarte, mit der er das Auto auf- und absperren kann. Mit dem Aufsperrern startet auch die Buchung. Vorab muss der Mühlferdl online gebucht/reserviert werden. Mit einer Mitgliedschaft können alle Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben bzw. alle MitarbeiterInnen einer Firma, den Mühlferdl nutzen. Mit Ihrer Mitgliedschaft erhalten Sie 48 Freistunden pro Jahr (außer beim Light-Tarif), darüber hinaus wird laut Tarif abgerechnet.

Tarife

Jahrestarif

- € 30,00 im Monat
Laufzeit 12 Monate
- 48 Freistunden pro Jahr
- Jede weitere Stunde kostet € 4,40, egal wie viele Kilometer du fährst

Light-Tarif

- € 15,00 im Monat
Laufzeit 12 Monate
- Keine Freistunden
- Jede Stunde kostet € 5,00, egal wie viele Kilometer du fährst

Zudem besteht die Möglichkeit einer **dreimonatigen Schnuppermitgliedschaft**.

Mühlferdl-Standorte sind in folgenden Gemeinden (Sie können mit der Mitgliedschaft alle Mühlferdl nutzen): **Aigen-Schlögl, Haslach, Hofkirchen, Neustift, Rohrbach-Berg, St. Martin, St. Stefan, Sarleinsbach**

Die Vorteile im Überblick:

- Bei Bedarf einfach buchen und losfahren
- Das beste Konzept, wenn Sie ein Auto nur ab und zu bzw. meist nur für Kurzstrecken benötigen
- Sharing is caring! Ressourcenverbrauch durch gemeinsame Nutzung reduzieren
- Unsere Mühlferdl fahren ausnahmslos mit Ökostrom
- Rundum-Sorglos-Paket – wir kümmern uns um Abrechnung und Werkstattaufenthalte
- Nutzung anderer Car-Sharing-Anbieter in ganz Österreich durch Roaming
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten (Ausbildungsfahrten, Ersatz-Zweitwagen für Familien, Senioren oder für studierende Kinder, uvm.)

Bei Fragen zum Mühlferdl können Sie sich auf www.muehlferdl.at informieren.

Winterdienst - Eine anspruchsvolle Aufgabe

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung
Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, zusätzlich zu einem gut organisierten Räumdienst auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen.

Parken auf Landes- und Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Bitte beachten Sie diese Regelung speziell im Bereich Krumauerstraße, Moldauststraße und Mühlweg.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert,

sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke verpflichtet, die notwendigen Ablagerungen des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz oder Gartenbereich auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der Schneelage auf der Straße beitragen. Dies ist laut § 92 StVO verboten.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud, des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsbereich hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Wir möchten daher hinweisen, dass Hecken oder Baumwuchs, welche in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragen, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden sind.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen.

Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden, deshalb ersucht die Gemeinde die Bevölkerung um Nachsicht und bedankt sich bei allen für das Verständnis im Interesse einer Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Die Winterdienstarbeiten im Bereich Wurmbrand, Baureith und Teile von Unterneudorf werden heuer erstmalig von der Firma Horst Mitgutsch Erdbau durchgeführt. Wir bedanken uns bei der Firma Neidhart aus Lichtenau für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Das Team des Bauhofs und die beteiligten Firmen sind stets bemüht den Winterdienst zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchzuführen und wünschen einen hoffentlich unfallfreien Winter.



Christbäume Entsorgung

Der Sammelplatz für Gartenabfälle (ehemals Kompostieranlage) bleibt während der Wintermonate geschlossen. Damit Sie Ihre Christbäume trotzdem entsorgen können, wird die Sammelstelle am Samstag, 07.01.2023 und am Samstag, 14.01.2023 geöffnet sein.



Elternberatung

Die Elternberatung in Aigen-Schlägl gibt es ab 2023 nicht mehr. In Rohrbach-Berg und in Ulrichsberg wird das Angebot zu folgenden Zeiten weitergeführt:

Rohrbach-Berg:

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach – Dr. Nicole Beyer; Bürgerebene (Lift vorhanden); jeden 3. Montag im Monat um 14:00 Uhr mit Stillberatung und psychologischer Beratung.

Ulrichsberg:

Ordination des Arztes – Dr. Andreas Gabriel; jeden 4. Montag im Monat um 13:30 Uhr mit Stillberatung und psychologischer Beratung.

Silvester

Wie Sie sicherlich wissen, ist das Abschießen von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet laut Pyrotechnikgesetz schon länger nicht erlaubt.

Vor allem in diesem Jahr appellieren wir an Sie, auch außerhalb von Ortsgebieten auf Feuerwerke zu verzichten.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und lassen Sie uns dieses turbulente Jahr ein wenig ruhiger beenden.

Baby- und Stillgruppe

Mit den Baby- und Stillgruppen an den 3 Standorten Aigen-Schlägl, Hofkirchen und Rohrbach-Berg bietet die Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach allen jungen Eltern des Bezirkes eine frühzeitig fachlich kompetente Unterstützung für alle Fragen und Themen rund um den Säugling.

Der Besuch jeder Gruppe ist kostenlos.

In Aigen-Schlägl findet die Baby- und Stillgruppe ab 2023 wieder im Altenheim statt (jeden 1. und 3. Montag von 9 bis 11 Uhr):

- 16.01. Mein Körper nach der Geburt
- 06.02. Familienmanagerin - wann bleibt Zeit für mich?
- 20.02. entfällt

Am 31.12.2022 findet das traditionelle Silvesterschießen des Sportschützenclubs Aigen-Schlägl im Steinbruch Heidelbrunn statt. Es handelt sich um keine öffentliche Veranstaltung (nur Vereinsmitglieder).

Ab 13:00 Uhr wird es hier ein höheres Lärmaufkommen geben. Wir bitten um Verständnis.

Apothekendienst

Ein selbstverständliches Angebot, das längst nicht mehr selbstverständlich ist!

Die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln kennt keine Pause. Apotheken haben niemals wegen Urlaub geschlossen. Vielmehr sorgt ein ausgeklügeltes System von Nacht- und Notdiensten dafür, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Apotheke in nicht allzu großer Entfernung in Bereitschaft steht - und das von 01. Jänner bis 31. Dezember, Jahr für Jahr. Die sogenannten Nachtapotheken sind auch an Sonn- und Feiertagen ganztägig dienstbereit.

Kontakt:

Apotheke Zur Jungfrau Maria
Marktplatz 11
4160 Aigen-Schlägl

Tel.: (07281) 62 28
Fax.: (07281) 62 28-20
E-Mail: office@apotheke-aigen.at

Die Absicht von Franz Saxinger, ein Schmunzelbuch über die Franzn, Hansn und Seppn auf die Welt zu bringen, ist voll aufgegangen. In 13 Kapiteln mit Infos, Geschichten, Anekdoten, Satiren, Gedichten, Liedern und Karikaturen dreht sich alles um diese Namensträger vergangener Zeiten - und immer mit einem Schuss Humor.

Dr. Franz Saxinger
Hans Oberbauer

BEZUGSQUELLEN
ISBN: 978-3-200-08597-8
Buchhandel € 33,90.-
Buchhandlung Frick in Rohrbach
Kaufhaus Wöss in Kollerschlag

**Direktbestellungen
beim Bezirksheimatverein
€ 33,90.- incl. Versand**
4154 Kollerschlag Leitenweg 6
E-Mail: f.saxinger@eduhi.at
0676/5287025

Herausgegeben vom
Bezirksheimatverein Rohrbach
ISBN 978-3-200-08597-8

Bezirksheimatverein Rohrbach

Franz Saxinger

Da Franz, da Hans und da Seppi!

Saxinger

Öffentliche Container für Metallverpackungen haben ausgedient

Die Sammelstellen für Metallverpackungen werden Ende des Jahres aufgelassen.

Mit dem Einzug des Gelben Sackes ist auch eine Änderung bei der Metallverpackungs-Sammlung notwendig. Nachdem im Bezirk Rohrbach ab 2023 eine Mixsammlung (Kunststoff- und Metallverpackungen) eingeführt wird, wird die Entleerung der öffentlichen Behälter für Metallverpackungen nicht mehr finanziert.

Im Dezember werden die mittlerweile sehr in die Jahre gekommenen Container abgezogen.

Die Weiß- und Buntglascontainer an den öffentlichen Sammelstellen bleiben natürlich bestehen. Metallverpackungen können zukünftig entweder im ASZ oder im Gelben Sack entsorgt werden.



Gesunde Gemeinde

Gertrude Kellerer-Pirklbauer nach 26 Jahren verabschiedet

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl lebt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit langem erfolgreich. Schon vor der Fusion 2015 waren die Gemeinden Aigen i.M. und Schlägl als Gesunde Gemeinde aktiv tätig.

Gertrude Kellerer-Pirklbauer war seit Gründung 1996 bis zur Fusionierung der beiden Gemeinden 2015 Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde

in der ehemaligen Gemeinde Aigen i.M. Auch nach der Fusionierung war sie als Mitglied im Arbeitskreis tätig. Für ihr ehrenamtliches 20-jähriges Wirken wurde sie 2016 durch Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geehrt.

Nach 26 Jahren hat Gertrude nun ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde beendet.

Gertrude vielen Dank für deine Mit-

arbeit, deine Unterstützung und dein Engagement.

Es freut uns, dass es wieder neue Gesichter in unserem Team gibt. Herzlich begrüßen möchten wir Andexlinger Kerstin, Barth Johanna, Kempinger Sissy und Zimmermann Julia, die seit heuer ehrenamtlich im Arbeitskreis mitarbeiten.



Gertrude Kellerer-Pirklbauer, BGM Elisabeth Höfler



v. l. n. r.: Birgit Höglinger, BGM Elisabeth Höfler, Kerstin Andexlinger, Maria Angela Hofmann, Lucia Gierlinger, Waltraud Lindorfer, Julia Zimmermann, Sissy Kempinger, Johanna Barth

Termine Gesunde Gemeinde 1. Jahreshälfte

Dies sind die vorläufigen Termine der Gesunden Gemeinde für das erste Halbjahr 2023. Neue Termine und Änderungen werden auf unserer Homepage: www.aigen-schlaegl.at, Gem2Go, Facebook, Instagram bekannt gegeben. Außerdem finden Sie dort auch alle Termine für das zweite Halbjahr 2023



| | | | | |
|------------|---|-------------|--------------------------|---|
| 07.01.2023 | Schneeschuhwandern bei Mondschein | 18:00 | Parkplatz Grünwald | Christoph Sailer |
| 09.01.2023 | Kangatraining | 09:00-10:00 | Gemeindeamt 2. Stock | Nathalie Ameseder (dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin) |
| 09.01.2023 | Gesundheitsgymnastik - Fit durch Bewegung | 18:45-19:45 | Kindergarten | Gudrun Pfleger |
| 10.01.2023 | HiitUp vs. BBP | 18:30-19:30 | Turnsaal VS | Claudia Kuppler (dipl. Group Fitness Trainerin) |
| 10.01.2023 | Rücken- und Faszientraining | 19:30-20:30 | Turnsaal VS | Claudia Kuppler (dipl. Group Fitness Trainerin) |
| 11.01.2023 | Yoga | 19:00-20:00 | Turnsaal VS | Lucia Simmel (Yoga-Lehrerin) |
| 19.01.2023 | smovey-Training | 19:00-20:00 | Turnsaal Volksschule | Romana Pühringer |
| 06.02.2023 | Intervalltraining mit Hula Hoop | 19:00-20:00 | Turnsaal VS | Nathalie Ameseder (dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin) |
| 15.02.2023 | Vortrag "Bewegung ist Leben" | 19:00 | Sitzungssaal Gemeindeamt | Anja Oyrer |
| 23.02.2023 | SelbA | 14:00-16:00 | Gemeindeamt 2. Stock | Berta Winkler, Silvia Pfoser |
| 28.02.2023 | Deep Work | 18:30-19:30 | Turnsaal VS | Claudia Kuppler (dipl. Group Fitness Trainerin) |
| 28.02.2023 | Rücken- und Faszientraining | 19:30-20:30 | Turnsaal VS | Claudia Kuppler (dipl. Group Fitness Trainerin) |
| 01.03.2023 | Kinderyoga | 16:30-17:30 | Gemeindeamt 2. Stock | Manuela Kehrer |
| 15.03.2023 | Yoga | 19:00-20:00 | Turnsaal VS | Lucia Simmel (Yoga-Lehrerin) |
| 17.04.2023 | Intervalltraining mit Hula Hoop | 19:00-20:00 | Turnsaal VS | Nathalie Ameseder (dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin) |
| 30.05.2023 | Kinderyoga im Freibad | 16:00-17:00 | Freibad | Manuela Kehrer |
| 04.06.2023 | Generationenfest mit Picknick | 14:00-18:00 | LGS-Gelände | |

Du möchtest mehr Infos oder dich anmelden?



+ 43 7281 6255 22

oder



birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at



Müll- und Papierabfuhrtermine

Müllabfuhr Tour 1

| | |
|----------|--------------------|
| Dienstag | 10. Jänner 2023 |
| Dienstag | 07. Februar 2023 |
| Dienstag | 07. März 2023 |
| Dienstag | 04. April 2023 |
| Dienstag | 02. Mai 2023 |
| Dienstag | 30. Mai 2023 |
| Dienstag | 27. Juni 2023 |
| Dienstag | 25. Juli 2023 |
| Dienstag | 22. August 2023 |
| Dienstag | 19. September 2023 |
| Dienstag | 17. Oktober 2023 |
| Dienstag | 14. November 2023 |
| Dienstag | 12. Dezember 2023 |

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Brückensiedlung, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Rosenweg, Parkweg, Rudolfing, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse

Müllabfuhr Tour 2

| | |
|---------|--------------------|
| Montag | 09. Jänner 2023 |
| Montag | 06. Februar 2023 |
| Montag | 06. März 2023 |
| Montag | 03. April 2023 |
| Freitag | 05. Mai 2023 |
| Freitag | 02. Juni 2023 |
| Montag | 26. Juni 2023 |
| Montag | 24. Juli 2023 |
| Montag | 21. August 2023 |
| Montag | 18. September 2023 |
| Montag | 16. Oktober 2023 |
| Montag | 13. November 2023 |
| Montag | 11. Dezember 2023 |

Am Teich, Auweg, Bachlweg, Baumgartenmühle, Baureith,, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselreith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg, Mühlbergstraße, Mühlthal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl, Wurmbrand

Berghäusl 11, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 62
Grünwald, Schindlau 61, Weidenweg, Wiesengrund, Krumauerstraße 41, 42, 43, 45, 50, 51, 57
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Papierabfuhr Tour 1

| | |
|----------|--------------------|
| Montag | 23. Jänner 2023 |
| Montag | 20. März 2023 |
| Montag | 15. Mai 2023 |
| Montag | 10. Juli 2023 |
| Montag | 04. September 2023 |
| Montag | 30. Oktober 2023 |
| Mittwoch | 27. Dezember 2023 |

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Brückensiedlung, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Grünwald, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Parkweg, Rosenweg, Rudolfing, Schindlau 61, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse, Weidenweg, Wiesengrund
Diendorf 15, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 49, 64, 66

Papierabfuhr Tour 2

| | |
|------------|--------------------|
| Dienstag | 24. Jänner 2023 |
| Dienstag | 21. März 2023 |
| Dienstag | 16. Mai 2023 |
| Dienstag | 11. Juli 2023 |
| Dienstag | 05. September 2023 |
| Dienstag | 31. Oktober 2023 |
| Donnerstag | 28. Dezember 2023 |

Am Teich, Auweg, Bachlweg, Baumgartenmühle, Baureith,, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselreith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg, Mühlbergstraße, Mühlthal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl 11, 12, 13, 17, 18, 19, Wurmbrand
Krumauerstraße 43
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Papierabfuhr Tour 3

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 09. Jänner 2023 |
| Montag | 06. März 2023 |
| Diensta | 02. Mai 2023 |
| Montag | 26. Juni 2023 |
| Montag | 21. August 2023 |
| Montag | 16. Oktober 2023 |
| Donnerstag | 11. Dezember 2023 |

Winkl 1 - 10; 14 - 16, 20; 21
Weichsberg 9, 12, 13



Gelber Sack - Info und Termine

Der Gelbe Sack kommt ...

2023 zieht der Gelbe Sack in jeden Haushalt im Bezirk Rohrbach ein. Mit dieser Erweiterung des Entsorgungsangebotes wird das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher. Dazu bekommt jeder Haushalt eine kostenlose Erstaussattung von 13 Säcken samt Information zugestellt. Nachschub kann man sich beim zuständigen Gemeindeamt holen. Die Abholung der gelben Sammelsäcke erfolgt am gleichen Platz wie bei der Restabfallabfuhr im Vier-Wochen-Rhythmus.



Weitere Infos finden Sie auf der Gemeindehomepage!

Gelber Sack Tour 1

| | |
|----------|--------------------|
| Montag | 9. Jänner 2023 |
| Dienstag | 7. Februar 2023 |
| Montag | 6. März 2023 |
| Montag | 3. April 2023 |
| Dienstag | 2. Mai 2023 |
| Dienstag | 30. Mai 2023 |
| Montag | 26. Juni 2023 |
| Montag | 24. Juli 2023 |
| Montag | 21. August 2023 |
| Montag | 18. September 2023 |
| Montag | 16. Oktober 2023 |
| Montag | 13. November 2023 |
| Montag | 11. Dezember 2023 |

Almesbergerweg, Am Feld, Am Südhang, An der Mühl, Bachstraße, Badstraße, Bahnhofstraße, Baureitherstraße, Berghäusl, Birkenweg, Brückensiedlung, Dreisesselbergstraße, Falkensteinstraße, Feldweg, Fischerweg, Gartenstraße, Grüner Weg, Grünwald, Hauptstraße, Höhenstraße, Hopfenacker, Johann Worathweg, Kapellenweg, Karl Zellerweg, Kirchengasse, Klemens Bredlstraße, Klosterstraße, Krumauerstraße, Lindenweg, Linzerstraße, Marktplatz, Martin Greysingstraße, Moldaustraße, Mooswiese, Mühlweg, Pannholzweg, Paul Jaukerstraße, Parkweg, Rosenweg, Rudolfing, Schindlau 61, Schlossergasse, Simon Stollstraße, Sonnenweg, Stifterstraße, Teichweg, Theodor Simoneitstraße, Waldgasse, Weidenweg, Wiesengrund
Diendorf 15, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 30, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 49, 64, 66

... das ASZ bleibt.

Alle leeren Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden und Metall sowie Styroporverpackungen dürfen in den Gelben Sack. Eh klar, aber trotzdem wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Die Verpackungen sind ein wertvoller Rohstoff für die Wiederverwertung im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Metall- und Kunststoffverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden. Die sortenreine Sammlung in den ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Durch diese Erlöse werden die Abfallgebühren im Bezirk gestützt.

Gelber Sack Tour 2

| | |
|----------|--------------------|
| Dienstag | 10. Jänner 2023 |
| Montag | 6. Februar 2023 |
| Dienstag | 7. März 2023 |
| Dienstag | 4. April 2023 |
| Mittwoch | 3. Mai 2023 |
| Mittwoch | 31. Mai 2023 |
| Dienstag | 27. Juni 2023 |
| Dienstag | 25. Juli 2023 |
| Dienstag | 22. August 2023 |
| Dienstag | 19. September 2023 |
| Dienstag | 17. Oktober 2023 |
| Dienstag | 14. November 2023 |
| Dienstag | 12. Dezember 2023 |

Am Teich, Auweg, Bachweg, Baumgartenmühle, Baureith,, Bräuhausstraße, Breitenstein, Diendorf, Geiselseith, Haiberg, Kerschbaum, Krenbrücke, Mitterweg, Mühlbergstraße, Mühlthal, Natschlag, Schachlingstraße, Schaubergstraße, Schlägl 1, Schlägler-Hauptstraße, Schulstraße, Siedlungsstraße, St. Wolfgang, St. Wolfgangstraße, Unterneudorf, Weichsberg, Winkl 11, 12, 13, 17, 18, 19, Wurmbrand
Krumauerstraße 43
Baureitherstraße 1, 2, 8, 12

Gelber Sack Tour 3

| | |
|------------|--------------------|
| Donnerstag | 19. Jänner 2023 |
| Donnerstag | 16. Februar 2023 |
| Donnerstag | 16. März 2023 |
| Freitag | 14. April 2023 |
| Donnerstag | 11. Mai 2023 |
| Freitag | 09. Juni 2023 |
| Donnerstag | 06. Juli 2023 |
| Donnerstag | 03. August 2023 |
| Donnerstag | 31. August 2023 |
| Donnerstag | 28. September 2023 |
| Freitag | 27. Oktober 2023 |
| Donnerstag | 23. November 2023 |
| Donnerstag | 21. Dezember 2023 |

Winkl 1 - 10; 14 - 16, 20;21
Weichsberg 9, 12, 13

Kindergarten/Krabbelstube

Ich heiße Neundlinger Jana und bin seit September 2022 in der neu gestalteten Krabbelstube als gruppenführende Elementarpädagogin beschäftigt. Unsere Krabbelstube ist in das Erdgeschoß des ehemaligen Schlägler Gemeindeamtes eingezogen, im Obergeschoß befinden sich weiterhin Räume der Polytechnischen Schule.

Die Bildungs- und Betreuungseinrichtung setzt sich aus einem hell gestalteten Gruppenraum, einem gemütlichen Rückzugs- und Ruheraum, einem Wickelraum sowie einer Küche zusammen. Der großräumige Garderobenbereich wurde zusätzlich mit einem variablen, bewegungsanregenden Innengerüst ausgestattet. Dieses Konstrukt ermöglicht den Kindern ihren natürlichen Bewegungsdrang im Alltag zu befriedigen.

Im Gruppenraum, welcher aus einem Kernraum und einem Nebenraum be-



steht, wird täglich gebastelt, gespielt und gebaut. Besonders wichtig ist mir dabei die Interessen der Kinder bewusst wahrzunehmen und danach dementsprechende Spielmaterialien auszuwählen. Die meiste Zeit verbringen wir in diesem vielseitigen Raum. Der betriebseigene Garten mit seinen zahlreichen Spielgeräten lädt zum Entdecken, Forschen und aktivem Auseinandersetzen mit der Natur ein. Ein täglicher Gartenbesuch ist ein bedeutendes Ritual und ein gesunder Ausgleich im Krabbelstubenalltag. „Hilf mir, es selbst zu tun!“ dies ist ein bekannter Leitsatz von Maria Montessori und für mich ein bedeutender Ansatz in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Mir ist besonders wichtig, ihnen so viel Unterstützung wie nötig und Hilfe wie notwendig zu geben und

sie dabei zu begleiten, alltägliche Abläufe selbstständig zu erledigen. Dazu zählt beispielsweise das Mithelfen beim Anziehen der Gartenkleidung, denn durch die tägliche Wiederholung wird irgendwann das Mithelfen zu einem selbstständigen Tun. Dieser Ansatz kann vielseitig im Alltag umgesetzt werden und manche Situationen zu etwas ganz Besonderem werden lassen. Jedes Kind ist einzigartig und kompetent und wird mit allen individuellen Merkmalen wertgeschätzt und respektiert.

Nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns als Team wurde ein einzigartiger Bereich zum Wohlfühlen gestaltet. Ein besonderer Dank richtet sich an die Gemeinde Aigen-Schlägl und an alle Beteiligten, die dies ermöglicht haben.



NEUANMELDUNGEN FÜR DEN KINDERGARTEN UND DIE KRABELSTUBE 2023/2024:

In der Woche von **16.01.-20.01.2023** werden die Neuanmeldungen für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2023/2024 entgegengenommen. Alle Eltern, deren Kinder zwischen 01.09.2017 und 31.08.2021 geboren sind, werden dazu schriftlich eingeladen.

Wer darüber hinaus Bedarf einer Betreuung für das Arbeitsjahr hat, bitten wir im Jänner 2023 telefonisch mit der Leitung Lucia Gierlinger (07281/6396) Kontakt aufzunehmen. Es besteht keine Garantie, dass Ihr Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden kann, wenn es nicht zum Einschreibetermin angemeldet wird.

Volksschule

Nachmittagsbetreuung

Seit Beginn dieses Schuljahres besuchen Volksschulkinder, die am Nachmittag eine Betreuung brauchen, nicht mehr den Hort des Hilfswerks, sondern die neu eingerichtete „Schulische Nachmittagsbetreuung“. 70 Kinder nützen derzeit dieses Angebot. Viele von ihnen kommen nur an ein bis drei Tagen, andere jedoch brauchen die Betreuung an vier oder fünf Tagen. Nach dem Unterricht gehen alle Schüler*innen in die Auspeisung der Mittelschule, wo sie sich die frisch zubereiteten Speisen schmecken lassen. Die anschließende Hausübungszeit beginnt mit einem kurzen, konzentrationsfördernden Bewegungsprogramm. Die Lehrerinnen der Schule begleiten und unterstützen die Kinder bei ihren Hausaufgaben und bieten jenen



v. l. n. r.: Jana Neundlinger, Vroni Pernsteiner, Leiterin Sarah Karl, Sonja Grausgruber, Laura Simmel

Schüler*innen, die schnell fertig sind, zusätzliches Lernangebot an. Nach der Hausübungszeit gehen die Mädchen und Buben in den neu eingerichteten Nachmittagsbereich im Erdgeschoß,

wo ihre Freizeitbetreuerinnen bereits mit unterschiedlichen Angeboten auf sie warten. Jetzt haben die Kinder Zeit für freies Spiel, kreatives Arbeiten oder Sport – ganz nach Lust und Laune. Dazu stehen auch der Werkraum und der Turnsaal zur Verfügung. Bei gutem Wetter verbringen die Nachmittagskinder ihre Zeit am liebsten im Schulgarten, der mit einigen neuen Spielgeräten ausgestattet wurde. Auch die neuen Holztische in der Pergola werden gerne für Malarbeiten, Basteleien oder Gemeinschaftsspiele genutzt. Die liebevoll und professionell geführte Freizeitbetreuung ist eine wertvolle Ergänzung zur schulischen Unterrichtsarbeit und bietet Entlastung für berufstätige Eltern. Wir freuen uns sehr über das junge, engagierte Team von Edufit, das die Kinder bis 17:00 Uhr fröhlich und abwechslungsreich durch den Nachmittag begleitet.



Spiel und Spaß im Schulgarten

Volksschule & Mittelschule

Gütesiegel „Bewegte Schule“

Im Rahmen einer Feierstunde an der PH Oberösterreich wurden die Volksschule und die Mittelschule Aigen-Schlögl mit dem Gütesiegel „Bewegte Schule“ ausgezeichnet. In beiden Schulen ist neben dem Lernen die Bewegung ein wichtiger Bereich der Schulentwicklung. Bewegtes Lernen

fördert die Konzentration und Ausdauer und erhöht die Lernbereitschaft der Kinder. Um mehr Bewegung zu ermöglichen, wurde die Lernumgebung in den Schulen neu gestaltet. Die neuen Arbeitsbedingungen kommen bei den Kindern gut an, wodurch selbstständiges Lernen, aber auch Teamarbeit trainiert werden.



Renate Schietz, Petra Gruber MEd.

Mittelschule

Mit Schulbeginn 2022/23 wurden sieben neue Lehrerinnen und Lehrer an der MS Aigen-Schlägl angestellt, die sich bestens in ein gut funktionierendes Team integrieren. Auf dieser soliden personellen Basis wurden und werden viele innovative Ideen umgesetzt. Dabei achtet die Schule auf ein breites Angebot. Neben dem Schwerpunkt der Digitalen Grundbildung und der Mechatronik bietet die Schule als dringend nötigen Ausgleich ein umfangreiches Freizeitangebot an, welches regen Zuspruch findet. Einmalig im Bezirk wird beispielsweise Reiten mit einer ausgebildeten Reitpädagogin angeboten. Solide Wissensvermittlung und die Förderung der Stärken jedes einzelnen Kindes sollen einen guten Start ins Leben nach der Mittelschule gewährleisten.



v. l. n. r. Hannah Siegl, Lukas Schneeberger, Sandra Trautner, Melanie Haider, Paul Bindl

Für interessierte Volksschüler/-innen und deren Eltern bieten wir wieder die Möglichkeit zu einem Tag der offenen Tür am 13. Jänner 2023 von 8 bis 11 Uhr.



Mittelschule Aigen - Schlägl
mit Interessens- und Begabungsförderung im Bereich Informatik und Mechatronik



WIR



STELLEN



**Schnupperrachmittag:
Reiten**
Donnerstag, 12.1.2023
14:00 – 16:00
(Meierhof)



UNS



VOR



Elterninformationsabend

12.1.2023

19:00

Tag der offenen Tür

13.1.2023

8:00 – 11:00

PTS Aigen-Schlägl

Mit Freude und Elan ins Berufsleben

Gleich zu Beginn des Schuljahres erwartete die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule in der Orientierungsphase ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Voller Erwartung starteten die Jugendlichen in das letzte Pflichtschuljahr.

Ein Jahr, in dem sie sich für den passenden Lehrberuf entscheiden werden. Eine Hilfe dafür war die 4-wöchige Orientierungsphase, bei der sie in jeden der angebotenen Fachbereiche hineinschnuppern durften (Bau-/Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik/ Mechatronik/Informationstechnologie, Gesundheit/Schönheit/Soziales, Tourismus, Handel und Büro/Medientechnik).

Am Aktionstag in der ersten Schulwoche wurde bei verschiedenen lustigen Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl der Schülerinnen und Schüler gestärkt und sie lernten so die Umgebung von Aigen-Schlägl kennen.

Am Ende der Orientierungsphase fand die Berufspraktische Woche statt, in der die Jugendlichen in den selbstgewählten regionalen Betrieben einen Eindruck vom zukünftigen Berufsleben



Fabian betrachtet die Umgebung seines neuen Arbeitsplatzes, die PTS Aigen-Schlägl, mit „anderen Augen“.



Valerie präsentiert mit großer Freude am selber gewählten Schnupperplatz.

erhielten. Das erleichterte ihnen die Wahl des für sie passenden Fachbereiches. Dabei konnten wichtige Erfahrungen für das zukünftige Berufsleben gesammelt werden.

Unterstützt wurde die Suche nach dem passenden Beruf durch mehrere Expertenseminare an der Schule.

Valerie Glaser, Schülerin im Fachbereich Tourismus: „Die Schnuppertage waren für mich einfach toll! Ich durfte als Hotel- und Gastgewerbeassistentin im Familienhotel AIGO schon am ersten Tag mit Hilfe vom Personal alle Computerprogramme benutzen, Nachfragen beantworten und Gäste beraten. Auch im AVIVA make friends Hotel durfte ich als Hotelkauffrau im Service und an der Rezeption schon in viele Aufgaben hineinschnuppern wie kellnern, E-Mails schreiben und Wünsche bzw. Anliegen der Kunden erfüllen. Das Mitarbeiterklima war in beiden Hotels fabelhaft. Ich bin froh, für meine allerersten Eindrücke in die Berufswelt diese Hotels gewählt zu haben.“

Die PTS Aigen-Schlägl ist das erste und erfolgreiche Jahr der Berufsgrundbildung.

Führungen in den Museen

Führungen im Stift Schlägl

Jeden Dienstag und Samstag um 10:30 Uhr

Bgm. a. D. Hans Veit eröffnet Ihnen die Schätze des 800 Jahre jungen Klosters.



Anmeldung nicht erforderlich.
Treffpunkt Stiftspforte.



Führungen im Lehner Museum -

Kultur. Gut. Oberes Mühlviertel im Meierhof des Stiftes Schlägl - Heimatkunde der besonderen Art.

Kustos Kurt Schopper ist gerne für Sie da.

Terminvereinbarung:

Tel. 0664/1321542

Landesmusikschule

Schöne Konzerte, ein Jubiläum und Oase der Besinnung

Schon wieder sind wir mitten in einem aufregenden und vor allem spannenden Schuljahr eingebettet. Eine Vielzahl an Vortragsabenden und Konzerten sowie Übertrittsprüfungen liegen vor uns, obwohl das vergangene Schuljahr noch voll in unseren Köpfen verankert ist.

Einer der letzten musikalischen Höhepunkte war zum Beispiel der Volksmusikwettbewerb in Kirchdorf bei dem unsere „Streichharmoniker“ einen ersten Preis erspielten.

Gleich Anfang Dezember durften wir sie wieder erleben und zwar im Zuge der Nikolotage der Stadt Rohrbach-Berg, am Samstag, 3. Dezember im CENTRO. Bereits zum 3. Mal gab es dort Alpenländische Volksmusik zum Nikolo zu hören.

An den Tagen des Schlägler Advents waren Sie wieder herzlich eingeladen, in unserer Advent-Musik-Oase zur

Ruhe zu kommen. Die SchülerInnen der Landesmusikschule Schlägl spielten ruhige Weisen und zarte Lieder. Die Musikoase war am Donnerstag, 08. Dezember von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Als besonderes Highlight sang für Sie die Kooperationsschule VS St. Oswald unter der Leitung von Martina Haselgruber.

Erstmals in der Geschichte der Landesmusikschulen Schlägl und Rohrbach durften wir Sie zu einem Jubiläum für ein Unterrichtsfach einladen. Unter dem Titel Farbenalle begangen wir das 30-jährige Jubiläum des Unterrichtsfaches „Klang & Farbe“ im Centro Rohrbach und das bei freiem Eintritt! Geboten wurde eine Kollage aus Musik, Malerei und Tanz. Es spielte ein Ensemble der LMS Schlägl unter der Leitung von Thomas Eckerstorfer, es tanzte eine Abordnung der Tanzklasse Rohrbach unter der Führung von Debbie Wooderson und gezeigt wurden

Kunstwerke der SchülerInnen aus dem Fach Klang und Farbe unter der Leitung von Elisabeth Birngruber.

Zum Abschluss dürfen wir Sie schon jetzt wieder auf unsere Sonntagsmatineen hinweisen. Diese starten mit der Klassikmatinee, am Sonntag, 5. Februar, in gewohnter Weise kurz nach 11:00 Uhr. Es folgen noch die Volksmusikmatinee am 7. Mai und die Frühlingsdämmerchoppensirée am Stiftsteich am 8. Mai, um 18:18 Uhr.

Alle aktuellen Termine, wie Vortragsabende, Schuleinschreibung, Konzerte, Adventbesinnung, unser Unterrichtsangebot und Lehrpersonen finden sie außerdem auf unserer Homepage unter: schlaegl.landesmusikschulen.at

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Landesmusikschule Schlägl freut sich das gesamte Team unserer Institution.



v. l. n. r.: Valentina Müller, Hannah Siegl, Angelika Silber, Jakob Haselgruber, Martin Siegl



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**



www.rotekruz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION **AIGEN-SCHLÄGL**

Montag, 16. Januar 2023

Dienstag, 17. Januar 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule - Turnsaal

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz

LenkerInnen für Rettungstaxi gesucht!

Wir suchen aktuell nach FahrerInnen für unser Rettungstaxi, welches vorwiegend für den Krankentransport von gefährlichen Patienten zum Einsatz kommt.

Dieser Ambulanztransportwagen, wie dieses Fahrzeug offiziell heißt, ist tagsüber von Montag bis Freitag besetzt und bedient vor allem Menschen, die ambulante Termine bei Fachärzten und Krankenhäusern haben.

Die Voraussetzung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist lediglich ein Führerschein der Klasse B, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden, der für Rot-Kreuz MitarbeiterInnen selbstverständlich kostenlos ist.

Du wirst Teil der großen Rot-Kreuz Familie, die neben einer sinnvollen Tätigkeit auch viele gemeinschaftliche Unternehmungen, wie Grillereien und Ausflüge zu bieten hat.



Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen als **Lenker/in für das Rettungstaxi**

MELDE DICH JETZT! direkt unter 07281 / 6244

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Friedrich Stelzer engagiert sich bereits seit 20 Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz, unter anderem als Rettungstaxifahrer.

Bei Interesse melde dich für einen Schnupperdienst!
 07281/6244 oder
aigen@o.roteskreuz.at

Simone Hauer - Herzbauchgefühl

Simone Hauer lebt mit ihrem Mann und den 2 Kindern in Aigen-Schlägl und ist Dipl. Kinesiologin und Zert. Schlafberaterin für Babys und Kinder nach dem Verein für ganzheitlichen Kinderschlaf.

Sie bietet seit 2020 Kurse für Schwangere, Eltern, Babys und Kinder sowie ganzheitliche Unterstützung zu den Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt an.

Aus zeitlichen Gründen gibt es aktuell nur ein eingeschränktes Angebot (Babymassagekurse, Kinderentspannungskurse, Babyschlafworkshops sowie individuelle Babyschlafberatungen).

• **Individuelle Schlafberatungen** nach dem Konzept des Vereins für ganzheitlichen Kinderschlaf sind ganzheitlich, bedürfnis- und bindungsorientiert. Es wird die Gesamtsituation betrachtet, die Bedürfnisse aller Familienmitglieder berücksichtigt und daraus werden Lösungsansätze für etwaige Schlafprobleme abgeleitet.



- **1:1 Coaching für werdende Eltern:** Mit der Geburt eines Kindes beginnt eine spannende, schöne, aufregende und auch herausfordernde Zeit, die auch viele Veränderungen mit sich bringt. Das Thema Schlaf bringt frisch gebackene Eltern oft sehr schnell an ihre Grenzen. Daher ist es sinnvoll, sich bereits in der Schwangerschaft mit dem Thema Babyschlaf auseinanderzusetzen.
- **Der Workshop „Babyschlaf“** bietet die Möglichkeit, sich umfangreich über den Schlaf von Babys zu informieren und kann wesentlich dazu beitragen, einfühlsam, bindungs- und bedürfnisorientiert auf ein Baby eingehen zu können.

- **Die Babymassage** ist eine tolle Möglichkeit die Eltern-Kind Bindung zu stärken, den Babys Geborgenheit und Vertrauen zu schenken und durch liebevolle Berührungen die geistige und physische Entwicklung zu stärken.
- **Den Schatz in mir finden:** Kinder brauchen Werkzeuge und Ausdrucksmittel, um die Herausforderungen der heutigen Zeit meistern zu können. In diesem Kurs werden die Kinder dabei unterstützt, den Schatz in sich selbst zu finden und sie werden bestärkt in ihrem Sein. Mithilfe von Entspannungsübungen, kinesiologischen Basisübungen, Affirmationen und weiteren Tools wird ein geschützter Raum geschaffen, in dem sich die Kinder entfalten können.

Kontakt:
herzbauchgefuehl@gmx.at
 0664/50 34 293
<https://herzbauchgefuehl.jimdosite.com>

Bergrettung

90 Einsätze im ersten Halbjahr

Dass die Bergrettung – wie alle Einsatzorganisationen – bei jedem Wetter und bei jeder Tageszeit ausrückt, um zu helfen, ist bekannt. Für uns bedeutete dies von Jänner bis Juli nicht weniger als 90 Einsätze.

Im gesamten Bezirk Rohrbach wurden wir zu den verschiedensten Notrufen alarmiert: nach Unfällen beim Wandern, Klettern, Mountainbiken, Gleitschirmfliegen, Schifahren, Snowboarden, Schneeschuhwandern, Tourengehen, aber auch zur Personensuche oder zu internationalen Einsätzen, um unsere Kolleginnen und Kollegen in Deutschland oder Tschechien zu unterstützen; und dies sowohl bei traumhaftem Sonnenschein als auch in heftigstem Regen oder Schneesturm.



Das Einsatzwetter können wir uns leider nicht aussuchen. Oft sind darunter aber auch herrliche Tage.

Die Ortsstelle Aigen-Schlägl besteht aus einem schlagkräftigen Team. Drei Bergretterinnen und 27 Bergretter sind bestens ausgebildet, um den laufenden Anforderungen gerecht zu werden. Damit unser hohes Niveau gehalten werden kann, sind regelmäßige Übungen selbstverständlich. Eine Übungsannahme war die Bergung eines Gleitschirm-

fliegers. Der Böhmerwald, sowie die umliegenden Hügel des Mühlviertels sind beliebte Fluggebiete.



Baumbergung von verunglückten Gleitschirmfliegern stellt besondere Anforderungen und ist immer wieder Thema einer Einsatzübung

Eine technische Herausforderung war eine Einsatzübung am Stinglfelsen. Es galt, eine verletzte Person zu versorgen und abzutransportieren. Dabei stützten wir uns auf erweiterten Einsatz von Bergrettungs-Technik. Während ein Team den Patienten erstversorgte, errichtete das zweite eine Seilbahn über die Steilstufen. Dabei wurde auch die Seilwinde am AURORA und die Korbtrage mit Hubschrauberspinne eingesetzt. So erfolgte eine für den Verletzten sehr schonende Art der Bergung zum Boden, von wo er nach kurzer Zubringerfahrt an die weiteren Rettungskräfte übergeben werden konnte.



abgeseilt mit Korbtrage und Seilwinde über die Steilstufen

Grund zum Feiern

Unser Einsatzleiter Ludwig „Lucky“ Gabriel feierte seinen 70. Geburtstag mit der besten Haltungsnote beim Akja-Rennen.



Akja-Training

Wenn ein Bergretter Nachwuchs bekommt, „klettert“ der Bergrettungsstorch heran. Wir gratulieren unserem San-Wart Dominik Mandl und seiner Rebecca ganz herzlich zu ihrer Luisa Katharina!



Bergrettungsstorch im Einsatz

Neue Einsatzzentrale?

Geplant ist sie bereits. Nur die Realisierung der neuen/ersten Einsatzzentrale gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr in Ulrichsberg ist - wie so manches andere auch - eine Frage der Finanzierung. Bei den aktuellen Preisen steigen auch die Kosten für diese so wichtige Einrichtung. Aber eins ist fix: Die PatientInnen warten nicht!



Musikverein

Die Pause ist vorbei! Nach zwei recht stillen Jahren war es heuer wieder möglich, viele Feste und Feierlichkeiten in unserer Gemeinde zu umrahmen.

Wir blicken zurück auf 22 Musikproben, 6 Marschproben, 13 Ausrückungen und 11 Auftritte beim Obersteiger.

Zu den Höhepunkten unseres Musikjahres zählte die Marschwertung in St. Oswald, bei der wir unter unserem Stabführer Georg Mittermaier einen ausgezeichneten Erfolg erzielen konnten. Außerdem waren die Auftritte beim Obersteiger und natürlich unser Herbstkonzert im Vereinshaus unter der Leitung unseres Kapellmeisters Georg Dumfart besondere Ereignisse. Und auch die Eröffnung des Linzer Weihnachtsmarktes mit Erleuchtung des aus Aigen-Schlägl stammenden Christbaumes durften wir umrahmen.

Aber nicht nur wir, sondern auch unsere Jugend ist fleißig am Proben. Bereits im Mai fand das Muttertagskonzert unter der Leitung von Annemarie Edinger statt, und auch bei unserem Herbstkonzert waren einige Stücke von ihnen zu hören.

Dass die Jugendarbeit Früchte trägt ist an der Anzahl der heurigen Neu-

aufnahmen in den Verein deutlich erkennbar:

Hannah-Lea, Emma und Barbara Bräuer auf der Klarinette, Hanna Gabriel am Saxophon, Gina Kreiling am Tenorhorn, Marlene Arnoldner auf der Posaune, Günter FRITZ am Saxophon und Emma Siegl als Marketenderin. Herzlich willkommen bei uns im Verein!

Neu ist auch der Vorstand, der im Zuge der heurigen Generalversammlung gewählt wurde:

Tobias Gruber (Obmann), Nicholas Stockinger (Obmann-Stv.), Manfred Wöss, Christian Knöll, Johann Trautner (Beiräte), Georg Dumfart (Kapellmeister), Christiane Haider (Kassierin), Johanna Barth (Schriftführerin), Kerstin Patrasso (Schriftführer-Stv.), Georg Mittermaier (Stabführer).

Das letzte Jahr war somit musikalisch gut gefüllt, daher gehen wir in eine kurze Weihnachtspause um 2023 wieder voll motiviert die Probenarbeit starten zu können.

Ein herzliches Danke an Georg Dumfart, Annemarie Edinger und Georg Mittermaier für die arbeitsintensive Probenarbeit und die Vorbereitung auf bevorstehende musikalische Ereignisse!

Danke auch an alle unsere Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!

Und ein großes Danke an die Marktgemeinde Aigen-Schlägl für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!



Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins

Pfotenwanderungen

Seit Februar 2022 gibt es den Hundeverein „Pfotenwanderungen“ in Aigen-Schlägl. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die Kommunikation zwischen Hund und Besitzer zu verbessern und sehr viel in alltäglichen Situationen zu üben.

In unserem ersten Jahr hat sich eine stets wachsende Gruppe von Hundebesitzern zusammengefunden und in der Zwischenzeit sind wir ein flexibles Team, das (neben Wanderungen) verschiedene Kurse anbieten kann: Alltagstraining, Welpen- und Junghundekurse, Nasenarbeit, Rally Obedience, Rückruftraining, Futtermummytraining mit Alltagselemen-

ten, Hoopers, Longieren, usw.

Wir möchten uns auch herzlich bei Reischl Rudi und Susi bedanken, die uns ihren Platz zur Verfügung stellen und auch mit vielen guten Ideen dabei sind.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben – besuchen Sie bitte unserer Homepage und nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.

<https://www.pfotenwanderungen.at/>



Sportunion

Nach unserer teilweisen Pause wegen Corona freuen wir uns alle in den einzelnen Bereichen sehr, wieder aktiv gemeinsam tätig zu sein.

Nicht nur die vielen Trainings werden wieder abgehalten, sondern auch die diversen Wettbewerbe finden wieder statt.

Wir haben die Chance genutzt und noch mehr Mitglieder für unsere Sportfamilie begeistern können. Das gemeinsame Training, die Wettkämpfe und vor allem die Freundschaften, die dadurch entstehen, sind die wichtigsten Säulen unserer Union. Viele junge Sportler - Kinder sind bei uns dabei und nutzen die zahlreichen Angebote.

Das freut mich besonders und es ist mir ein großes Anliegen. Danke den vielen Trainern, die sich massiv viele Stunden um den Nachwuchs kümmern (Ehrenamt).

50 Jahre Stockschützenverein

Am 05.11.2022 durfte ich gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Elisabeth Höfler den Mitgliedern der Sektion Stockschützen zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren. 50 Jahre. An dieser Zahl kann man sehen, wie wichtig Sportangebote in unserem Ort sind und welchen Stellenwert unsere Vereine seit langer Zeit haben. Zum Glück gibt es viele Ehrenamtliche und sehr

engagierte Menschen, die sich (fast) täglich einsetzen, um ein gelungenes Vereinsleben zu ermöglichen. Ich wünsche euch weiterhin viel Energie und bedanke mich noch einmal für euren Einsatz und für die gemütliche und gelungene Feier. (Gerne können die Bahnen auch für Stammtische und Firmen angemietet werden).

Ehrungen

Am 12.11.2022 durfte ich im Rahmen der Weihnachtsfeier der Fußballer wieder drei Ehrungen durchführen. Rudolf Zimmermann, Mario Engleder und Sebastian Kern haben das Verdienstzeichen der Sportunion OÖ. in Bronze erhalten.

Es freut mich immer wieder, wenn ich großartige Persönlichkeiten aus unserem Ort auszeichnen darf. Alle drei haben jahrelang für die Fußballer vieles geleistet und sind immer noch mit vollem Ehrgeiz dabei.

Vielen Dank und herzliche Gratulati-



Sebastian Kern, Ricardo Lang, Manfred Leitner, Mario Engleder, Rudolf Zimmermann, Anton Kern

on zu dieser tollen Auszeichnung. Ich wünsche im Namen der Sportunion Aigen-Schlägl frohe Weihnachten und alles Gute für die Zukunft.

Sportliche Grüße



SPORT
UNION
Aigen-Schlägl

Manfred Leitner
Obmann Union Aigen-Schlägl



Franz Pflieger, Manfred Leitner, Dietmar Knollmüller, Roman Sonnleitner, BGM Elisabeth Höfler, Herbert Schwarz, Peter Hauer

ASKJU



Was ist los im ASKJU?

Nach zwei schwierigen Jahren, in denen wir das ASKJU immer wieder zusperren mussten, können wir heuer wieder ohne Einschränkungen aufsperrern.

Am Freitag, 16. September haben wir mit dem Restartfest wieder durchgestartet.

Die Freude am Riesenwuzzler Turnier mit 5 Mannschaften konnten nicht einmal kurze Regenfälle trüben.

Neben den Besuchern aus Aigen-Schlägl waren Jugendliche aus

der ganzen Region eingeladen.

Am 26. November fuhren wir, gemeinsam mit dem Jugendzentrum in Rohrbach, ins Plus City zum Shoppen und ins Kino.

Mit einer Weihnachtsfeier am 16. Dezember haben wir uns in stimmungvoller Atmosphäre, mit einer kleinen Bescherung für alle Anwesenden, Punsch und Bratwürstel auf Weihnachten eingestimmt.



Im Neuen Jahr haben wir ab 13. Jänner 2023 wieder jeden Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr für Jugendliche ab der 2. Klasse MS und Gymnasium geöffnet!

Wolfgang Thaller und das ASKJU Team wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Kikas

„und...“
Ein Programm von Alfred Dorfer

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Ein Umzug in eine andere Wohnung hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Das Ausmisten der alten Wohnung bringt Dorfer mit Beiläufigkeit auf überraschende Gedanken. Er stellt fundamentale Fragen und schüttelt dabei Pointen aus dem Ärmel.

Alfred Dorfer zeigt in seinem siebenten Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen und präsentiert dem Publikum ungewöhnliche Zusammenhänge, während er viele Themen des Lebens aufgreift, von Alltagsphänomenen und Zeitgeisterscheinungen bis politischen Tatsachen. Virtuos und scharfzüngig agiert er in den erdachten Parallel-

welten und bringt von ihm dargestellte Figuren als Partner auf die Bühne, wobei er mit Rollen und Perspektiven spielt. Bei aller Leichtigkeit und ausdrucksstarker Komik verliert Dorfer nie den Blick für die Realität. Temporeiches und inhaltliche sehrkomplexes Ein-Mann-Theater.

Der Wiener Alfred Dorfer zählt zu den wichtigsten Satirikern und Autoren im deutschen Sprachraum, den er als seine Bühne begreift. Ausgezeichnet wurde Dorfer u.a. mit dem Deutschen sowie dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Schweizer Cornichon.

Alle Veranstaltungen:
www.kikas.at

ALFRED DORFER -
„und...“ am 13.01.2023
Beginn 20:00 Uhr



Tickets:
www.kikas.at
Sparkassen Mühlviertel
West
Ö-Ticket

Edufit



Auf Entdeckungsreise durch unsere Bewegungslandschaft - Baby Kids Ball ist retour

Es ist unser Ziel, Kinder und Eltern für Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Für Edufit ist es wichtig, ein passendes Angebot im Ort zu schaffen, das den Kindern & Eltern Spaß macht und sich leicht im Alltag integrieren lässt.

Von krabbeln, springen, Ball spielen, rollen, rutschen, Gleichgewicht halten, hüpfen, balancieren ist alles mit dabei. Auch die Eltern kommen dabei ganz schön ins Schwitzen, denn die Kleinen haben es „drawig“ in dieser Spielstunde mit Edufit. Am Ende gibt es immer eine kurze Geschichte und Massage für die Kleinen, damit sie sich wieder erholen und entspannen können.

Wir nehmen uns Zeit zum Kennenlernen, Aufwärmen und Erholen. Der Ball spielt ebenfalls eine zentrale Rolle in dieser Bewegungseinheit. Er motiviert & verleitet die Kinder dazu, in Schwung zu bleiben. Zudem lernen sie unterschiedliche Ballgrößen und

Materialien kennen. Jeder Ball ist anders – so wie jedes Kind.

Bewegungslandschaft fordert und fördert die Koordination von Augen, Beinen & Händen sowie das Reaktionsvermögen. Egal ob man dem Ball nachläuft, vor sich hin rollt, ihn mit sich trägt, wirft oder durch Raum/ die Elemente rollen lässt – es macht Spaß ihm nachzulaufen und genau darum geht's. Spielerisches Entdecken und in Bewegung zu bleiben.

Ein weiterer wichtiger Faktor von Baby Kids Ball ist, dass wir die Eltern und Kinder aus Aigen-Schlägl

und Umgebung frühzeitig kennen lernen, ins Gespräch kommen und erste Schritte in Richtung Vereinsleben legen können. Baby Kids Ball ist für alle Kinder von 1,5 – 3 Jahren geeignet. Modul 2 startet Ende Februar 2023.

Als Obmann bedanke ich mich sehr herzlich bei Alexandra Gumpenberger und Kerstin Hofer für das Engagement.

Obmann Manfred Leitner



Bürgergarde

Sommerfest

Am 31. Juli 2022 fand nach 2 Jahren Pause im Schützenhaus der Bürgergarde Aigen-Schlägl im Steinbruch Winterschwer in Natschlag das traditionelle Sommerfest statt.

Um 9 Uhr begrüßte Kommandant Peter Trautner die anwesenden Gäste. Die gut besuchte Feldmesse wurde zelebriert von Abt Lukas Dikany und unserem Gardekurat Adalbert Haudum. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgte von der Musikkapelle Aigen-Schlägl, die anschließend noch einen Frühschoppen spielte und für beste Unterhaltung sorgte.

Von 11:00 bis ca. 15:30 Uhr veranstalteten wir ein Kleinkaliber – Gewehrschießen, bei dem Vereine, Gruppen, Urlaubsgäste und alle Freunde und Gönner der Garde teilnehmen und ihr Können unter Beweis stellen konnten.

30. September 2022: 4. Nachtschießen der Vereine

17 Mannschaften haben daran teilgenommen und es wurden tolle Ergebnisse erzielt. Es waren knappe Entscheidungen, nicht nur um den Sieg, sondern auch um die weiteren Plätze. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Nachtschießen 2023!

Ergebnis des Nachtschießens:

Sieger: Stammtisch Schindlauer

2. Platz: Sportschützen SSC Aigen-Schlägl

3. Platz: Hüttengemeinschaft Schachling

Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren für die Preise (Steuerberatung Raml&Partner, EP Engleder, Stift Schlägl, Pizzeria Venezia, Gasthof Schiffner).

Der Wanderpokal geht zum zweiten Mal in die Schindlauer!

14. Oktober 2022: Jahreshauptversammlung

Am 14. Oktober 2022 wurde in Anwesenheit unserer Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler unsere Jahreshaupt-

versammlung beim Gasthof Auerhahn abgehalten. Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren, in denen die Aktivitäten der Bürgergarde doch eher eingeschränkt waren, war 2022 ein Jahr mit besonders vielen Ausrückungen, Veranstaltungen und einer erfolgreichen Teilnahme bei der Operette „Der Obersteiger“ im Reitinger-Steinbruch.

Zudem konnten bei der JHV wieder eine Reihe von Beförderungen und Ehrungen vorgenommen werden:

Beförderungen, Ehrungen, Auszeichnungen:

Beförderung zum Korporal:
Günter Öller und Gerhard Furtmüller

Beförderung zum Gefreiten:
Martin Hable

Oberst Schick Orden in Gold:
Edith Auer und Brigitte Reisinger

Verdienstmedaille in Gold:
Ewald Mandl, Günter Fuchs, Walter Lef, Franz Reischl, Konrad Resch

Verdienstkreuz in Gold:
Bruno Hofmann, Reinhard Leitner, Oskar Miesbauer, Herbert Sommer, Johann Moser.

Abschließend geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Obmann StbFw. Manfred Lichtenauer und für 25 Jahre Mitgliedschaft Kommandant Mjr. Peter Trautner.

23. Oktober 2022: Garde-Wandertag

Um 13:30 Uhr starteten wir beim Panyhaus bei prächtigem Wetter unseren Gardewandertag, der diesmal im Bereich Grünwald, Schöneben, Moldaublick stattfand. Der Wandertag gestaltete sich zu einem richtigen „Garde-Familien“ Nachmittag. Die Streckenführung wurde so gewählt, dass die Route auch mit Kinderwagen befahren werden konnte.

Bei der „Hofrat Schmid Hütte“ legten wir eine kurze Pause ein, bei der wir auch unseren Durst stillen konnten.

Der Abschluss fand im Panyhaus statt und wir wurden mit einer herrlichen Brettljausn verwöhnt!

Der Gardewandertag stand diesmal

ganz im Zeichen der Charity-Veranstaltung für Eglseeder Yvonne und Niklas.

Auch die Garde hat gesammelt und wir konnten am 26. Oktober 2022 einen Betrag von € 500,- übergeben.

Suche nach aktiven Mitgliedern:

Aktuell sucht die Bürgergarde nach Verstärkung. Wer bei uns mitmachen will, soll ein Herz für Tradition und geschichtliches Interesse haben. Belohnt wird das Engagement mit der Teilnahme an verschiedenen Festlichkeiten, vereinsinternen Veranstaltungen, Ausflügen - auch in Nachbarländer, bei denen natürlich auch Lebensgefährten und Ehepartner willkommen sind. Die sehr gute Kameradschaft zeichnet unseren Verein besonders aus. Auch Damen sind natürlich als Marketenderinnen herzlich willkommen.

Wir betreiben ein Schützenhaus, sind aktiv bei Veranstaltungen dabei (Fasching, Adventmarkt), und veranstalten selbst unser Sommerfest im Schützenhaus.

Mehrmals im Jahr wird unter anderem das Exerzieren geübt. Mit der Verherrlichung von Waffen oder der Monarchie hat das aber nichts zu tun, es geht rein um die Traditionspflege.

Obmann Manfred Lichtenauer (0664/2803 166, obmann@gardist.at) und Kommandanten Peter Trautner (0664/829 8804, kommandant@gardist.at) würden sich freuen, wenn sich Interessierte bei ihnen melden. Mehr Infos findet ihr auch unter www.gardist.at.



v. l. n. r.: BGM St. Oswald Heidi Silber, Walter Pechmann, BGM Elisabeth Höfler, Manfred Lichtenauer, Peter Trautner

Kameradschaftsbund

Das Kalenderjahr 2022 zeigte sich wieder eher von der „normalen Seite“. Es gab doch einige Ausrückungen und Aktivitäten.

Neben den üblichen weltlichen und kirchlichen Ausrückungen stand der traditionelle Kameradschaftsbund-Ausflug im Vereinskalendar.

Dieser führte uns heuer Anfang Oktober ins schöne Traun- und Hausruckviertel. Wir starteten in der Bezirksstadt Gmunden. Dort unternahmen wir einen kleinen Stadtrundgang mit Besichtigungen und fuhren dann mit dem „Bratzug“ nach Kirchham, um uns dort einen g'schmackigen Schweinsbraten zu Gemüte zu führen.

Anschließend kam das Zimmergewehrschießen im selbigen Gasthaus an die Reihe. Nach diesem kleinen Wettbewerb ging es zu den Alpakas vom Aspoltzberg, nahe Gaspoltshofen. Die Besitzerfamilie erklärte uns, die artgerechte Haltung dieser Tiere und natürlich auch wie die Wolle verarbeitet wird. Viele Kameraden nutzten auch gleich den hofeigenen Verkauf von Alpaka-Produkten.

Den Abschluss bildete eine gemütliche Jause in Breitenbach. Dort ließen wir noch einmal den Tag Revue pas-



sieren. Mit vielen außerordentlichen Eindrücken, die uns dieser Ausflugstag brachte, kehrten wir am frühen Abend nach Aigen-Schlägl zurück.

Dass die Pflege der Kameradschaft an einem solchen Tag natürlich immer im Vordergrund steht, ist klar, daher wiederum die einstimmige Meinung bei der Rückreise: Wir freuen uns schon auf den Ausflug im Jahr 2023, der am 7. 10. stattfinden wird. Jetzt schon herzliche Einladung zur Teilnahme, dies gilt sowohl für die Kameraden als auch für Gäste und Interessierte.

Auch heuer lud uns Kamerad Bruno Roth wieder zu einer Grillerei in seinen Garten ein. Somit stand einem gemütlichen Kameradschaftsnachmittag nichts mehr im Wege.



Am 5. November fand die 26. Weinmesse im Meierhof statt. Auch heuer veranstaltete der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Aigen-Schlägl, dieses bereits traditionelle Weinfest in Zusammenarbeit mit dem Zentrum „Meierhof“ nach zweijähriger Coronapause.

Die Arbeitsstunden für die Vorbereitung vergingen wie im Flug. Für einen relativ kleinen Verein eine große Herausforderung, aber es zahlte sich aus. Rund 550 Besucher/innen verkosteten die edlen Tropfen und fachsimpelten mit den verschiedenen Winzerinnen und Winzern über deren Weinsorten.

Dieses schön gelungene Weinfest wird natürlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Der Termin: Samstag, 4. November 2023. Der Kameradschaftsbund freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.



Modellautoverein

Kostenloser Eintritt bei JEDEM Rennen!

www.mav-aigen-schlaegl.at

Unser jüngster Rennfahrer Simeon Seis aus St. Peter/Wbg. fuhr mit 13 Jahren bei der Elektro Europameisterschaft Klasse „STOCK“ ins große Finale und wurde sehr guter Achter. (Foto MAV Aigen-Schlägl)

Mit seinem Tamiya Elektro Porsche konnte er im Tamiya Austria Cup in seiner Klasse den österreichischen Meistertitel einfahren.

In der Saison 2023 wird Simeon mit seinem neuen „Mugen“ in der österreichischen Meisterschaft starten. Wir wünschen ihm weiter viel Spaß und Erfolg.

Unser bester Rennfahrer, Christoph Rohmoser, ist auch 2022 wieder in der Klasse „Verbrenner 1/10 Scale“ österreichischer Staatsmeister geworden.

Für das Jahr 2023 gibt es sehr Er-

freuliches zu berichten: Die „Moto GP“ der Modellmotorrad Welt kommt von 1. bis 5. August 2023 nach Aigen-Schlägl. Es nehmen Fahrer aus der ganzen Welt (mindestens 16 Nationen) an der Bike Weltmeisterschaft auf unserer Rennstrecke teil.

Wir haben für 2023 mehr Anfragen für Rennen, als wir abwickeln können. Nach dem großen Erfolg der



Elektro Europameisterschaft in diesem Jahr, wird von 20. bis 23. Juli 2023 die Europameisterschaft ETS für Elektroautos wieder stattfinden.

Durch den MAV Aigen-Schlägl kommen immer mehr Menschen in unsere Heimat. Bei den Rennen im nächsten Jahr werden es etwa 1.600 Nächtigungen sein, die die Wirtschaft in unserer Region stärken.

Besuchen Sie uns bei den Rennen, es ist immer freier Eintritt!

Einen großen Dank möchten wir unseren Sponsoren und der Gemeinde Aigen-Schlägl aussprechen. Durch den reinen Rennbetrieb hätten wir nie das heutige technische Niveau der Rennstrecke erreichen können.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer des MAV Teams - Ihr leistet viele Stunden wertvolle Arbeit für den Verein.

Freunde von Aigen-Schlägl

Wir sind alle Freunde von Aigen-Schlägl und wir alle blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Ein Jahr voller Visionen und vielen Ideen, die in die Tat umgesetzt wurden. Auch altbewährte Projekte wurden wieder auf die Beine gestellt, um sowohl das Miteinander als auch den Wirtschaftsstandort zu stärken.

Das Jahr startete etwas holprig, bedingt durch die immer noch anhaltende Herausforderungen mussten Vorträge und auch Veranstaltungen verschoben werden. Doch wie heißt es so schön, aufgehoben ist nicht aufgeschoben und bereits im Frühling konnten zwei Highlights erfolgreich über die Bühne gehen. Zu Gast war der Social Media Experte Daniel Friesenecker und gab unseren Mitgliedsbetrieben viele hilfreiche Einblicke und Tipps in Instagram, Facebook und TikTok. Auch unser Biowoche Markt lief im April wieder gut an.

Für uns ist es immer wieder eine Freude Betriebsbesichtigungen in einem unserer Mitgliedsbetriebe zu organi-

sieren. Dieses Jahr durften wir bei der Firma „Resch Kindermöbel“ sowie „e2 elektro GmbH“ einen Blick hinter die Kulissen werfen. Viele interessierte Freundinnen und Freunde waren dabei und der anschließende gemeinsame Ausklang ist immer voller anregenden Gesprächen.

Tolle Ideen wurden auch von unserer Mitarbeiterin Franziska Reischl umgesetzt. So wurde ihr Projekt „Freunde besuchen Freunde“ auf unseren Sozialen Netzwerken sehr gut angenommen und läuft nächstes Jahr noch weiter. Auch der Sonnenmann wurde im Mai

und November wieder veröffentlicht. Hier auch ein großes Danke an alle Beteiligten. Der Veranstaltungskalender für Aigen-Schlägl wurde ebenfalls wieder produziert. Gegen Ende des Jahres fand unser persönliches Highlight – Punsch mit Herz am Marktplatz in Aigen – statt. Voller Tatendrang und voller Motivation freuen wir uns auf ein erfolgreiches Jahr 2023!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!



v. l. n. r.: Franziska Reischl, Benjamin Reischl, Elfriede Haindl, Max Jauker, Andreas Engleder, Magdalena Mitschdörfer, Thomas Urmann, Klaus Müller

Schi Union Böhmerwald



Skifahren steht hoch im Kurs

Wir blicken trotz der massiven Energiekostensteigerungen zuversichtlich auf die neue Schisaison 2022/2023 wo jeder herzlich eingeladen ist.

Die RennläuferInnen aller Altersklassen haben sich schon wieder aktiv bei den Gletschertrainings auf die neue bevorstehende Rennsaison vorbereitet.

FIS Bewerbe

Als Höhepunkt sehen wir in der heurigen Hochfichtssaison wieder die internationalen Herren FIS Bewerbe, die am 17. + 18.02.2023 auf der Zwieselabfahrt stattfinden.

Ortsmeisterschaft

Nach zweijähriger Pause dürfen wir uns in der heurigen Wintersaison endlich wieder auf die Schiortsmeisterschaft am Samstag, 14.01.2023, Start ist um 14:00 Uhr auf der Wenzelwiese, freuen.

Schikurs Volksschule

Ebenso findet der Schikurs für die 3. und 4. Klassen Volksschule vom 24.-25.01.2023 wieder statt. Für die Kinder ist es immer ein Riesenspaß. An der Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Schitrainer der Schiunion, durch die ein professioneller Schikurs ermöglicht wird.

Besonders mit unseren Nachwuchssportlern freuen wir uns auf viele Tage Schivergnügen und Winterspaß pur!



Imkerverein

Am 28.10.2022 fand die jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung des Imkervereines Aigen Schlägl im Stiftskeller statt. Alois Oberpeilsteiner, Obmann des Vereines seit 26 Jahren wurde mit bronzenen Weippl – Medaille mit Anstecknadel vom österreichischen Imkerbund für seine ehrenamtliche, vorbildhafte Funktionstätigkeit, er war auch jahrelang als Wanderlehrer in Oberösterreich tätig, geehrt. Ebenso wurde Franz Gruber für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Imkerverein geehrt.

Alois Oberpeilsteiner hat aus gesundheitlichen Gründen die Obmann-Funktion zurückgelegt und agiert nun als Obmann-Stellvertreter.

Bei der Wahl des Obmannes, welche von Bürgermeisterin Elisabeth Höfler durchgeführt wurde, ist Harald Herrnbauer als neuer Obmann einstimmig gewählt worden.

Hansjörg Hoffmann referierte bei der Jahreshauptversammlung über die aktuelle Situation der Bienenhaltung in Aigen Schlägl. Die Bürgermeisterin würdigte die Bedeutung der Imkerei in der Gemeinde.

Der Imkerverein Aigen Schlägl wird beim „Schlägl Advent“ im Meierhof durch einen Verkaufsstand wieder vertreten sein.

Wer Interesse an der Bienenhaltung hat und sich dafür näher interessiert

kann sich beim Imkerstammtisch am ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Stiftskeller näher darüber informieren.

Auch per Mail kann Kontakt mit dem Imkerverein aufgenommen werden: harald.herrnbauer@aon.at



v. l. n. r.: Harald Herrnbauer, Alois Oberpeilsteiner, BGM Elisabeth Höfler

FF Aigen

Landesbewerb in St. Peter

Nachdem der Landesbewerb in diesem Jahr in unserem Bezirk stattfand, sind wir mit 3 Aktiv- und einer Jugendgruppe angetreten und haben uns dabei sehr gut geschlagen. Beim anschließenden Abschluss des Bewerbungsjahres kam natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz.



Friedenslicht

Herzlich einladen möchten wir zur Ankunft des Friedenslichts am Samstag, 24.12. um 8:58 am Bahnhof Aigen-Schlägl



Ball bzw. Kalender

Aufgrund des nachlassenden Besuchs haben wir uns entschlossen, keinen Ball mehr zu veranstalten. Anstatt des Ballkartenverkaufs werden unsere Kameraden heuer die Neujahrswünsche mit unserem Feuerwehrkalender überbringen. Da in nächster Zeit einige große Anschaffungen anstehen, bitten wir um eine Spende.

Übung Rotes Kreuz und Feuerwehr

Um die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen zu perfektionieren, wurde im Oktober eine Übung mit der Rot-Kreuz Ortsstelle Aigen abgehalten. Gemeinsam wurde das Szenario „Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten“ abgearbeitet.



Faschingsumzug 2023

Am Faschingdienstag, 21.02.2023, werden wir gemeinsam mit der Bürgergarde wieder einen Faschingsumzug mit anschließender Party im Vereinshaus veranstalten. Wir bitten schon jetzt um zahlreiche Teilnahme beim Umzug. Anmeldung bei Manfred Knöll (0664 / 33 33 510)



FF Schlägl



100 Jahre FF-Schlägl

Am 15. Oktober 2022 durften wir unser 100-jähriges Bestandsjubiläum der FF-Schlägl mit ca. 230 Teilnehmern - bestehend aus Musikverein, Bürgergarde, den Feuerwehren des Abschnittes Aigen und darüber hinaus einige Feuerwehren des Abschnittes Rohrbach - im Meierhof feiern.



Nach einem gemeinsamen Marsch vom Feuerwehrhaus zum Festsaal, begrüßte unser Kommandant Mario Wöss die zahlreich erschienenen Kameraden, Gemeindegänger und Ehrengäste.



In seiner Ansprache streifte er die letzten 100 Jahre der FF-Schlägl, und übergab das Wort an Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Bröderbauer, Abt Lukas Dikany und Bürgermeisterin Elisabeth Höfler und bat um deren Festansprache.

Nach drei Strophen „Hoamatland“ begann der gemütliche Teil des Festes mit musikalischer Unterstützung der P.Powlis im Festsaal und dem DJ-Team Sahne:Häubchen in der Bar.

Ein Herzliches Dankeschön gilt auch den Gewerbetreibenden und der Bevölkerung unserer Gemeinde für die großzügigen Spenden, wodurch wir uns ein reibungsloses Fest ermöglichen konnten.

Jugendgruppe FF-Schlägl

Bei der Feuerwehr Schlägl durften wir uns im vergangenen Jahr über 9 Neuzugänge freuen, wodurch wir eine stolze Anzahl von 12 Mitgliedern erreicht haben.

Eines unserer Jugendmitglieder erlangte in der letzten Bewerbungssaison das Leistungsabzeichen in Bronze, und beim Wissenstest konnten 3 Mitglieder

ein Abzeichen erlangen – wovon einer bereits das Abzeichen der Stufe Silber erreichte.

Dank der Gemeinde Aigen-Schlägl steht uns über die Wintermonate jeden Donnerstag der Turnsaal zur Verfügung, wodurch wir unser Training auch in der kalten Jahreszeit fortsetzen können.

Für alle Kinder zwischen 8 und 15 Jahren stehen die Türen der Feuerwehr Schlägl offen, also wenn ihr Lust habt euch ein Training anzuschauen, seid nicht schüchtern und meldet euch bei:

Kommandant Mario Wöss:
0664/8354161
Jugendbetreuerin Elke Deutschbauer:
0676/7277423



Eine Aigen-Schläglerin hilft ihren Landsleuten im Kriegsgebiet

Die gebürtige Ukrainerin Alina Schuster, die schon seit 2006 in Aigen-Schlägl wohnt, kehrte für zwölf Tage in ihre alte Heimat zurück um dort ihre Eltern, Familie und Freunde zu sehen und zu helfen.

Zu Beginn des Krieges hat sie gemeinsam mit ihrer Schwester und Freundinnen den Verein „Happy Women“ gegründet. Zweimal wurden Transporte mit Hilfsgütern für die Ukraine organisiert. Beim dritten Mal wurden



Spenden gesammelt und vor Ort eingekauft. So konnten Lebensmittel, Windeln, Brei, Hygieneartikel, Medikamente,... zielgerichtet an Frauen mit kleinen Kindern und Senioren verteilt werden.

Auch weiterhin werden Spenden gesammelt:

Spendenkonto: Pfarre Aigen-Schlägl, IBAN: AT44 2033 4034 0000 1032

Facebook, Instagram, YouTube und Gem2Go

Auf diesen Plattformen findet man alle Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserem Ort und in der Umgebung. Schaut vorbei und seid bestens informiert!

Hier gehts direkt zu unserer Instagram-Seite:



GEBURTSTAGE



85 Jahre
Gertrude Kickinger
Unterneudorf 2/1



80 Jahre
Rudolf Dolzer
Rudolfing 37



WIR GEDENKEN



Adolf Lauß
Lindenweg 10
im 82. Lebensjahr



Leopold Öller
Linzerstraße 18
im 92. Lebensjahr



Josef Hinternberger
Altenheim
im 96. Lebensjahr



Josef Kobler
Altenheim
im 73. Lebensjahr



Anna Rausch
Weidenweg 1
zul. Altenheim
im 85. Lebensjahr



Anna Wöss
Baureith 2
im 92. Lebensjahr

.....

*Wenn im Kreis der Lebenswelt
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück
und findet dort sein stilles Glück.*

.....

DEZEMBER/ JÄNNER

| | | | |
|--------|-------------------|--|---------------------------|
| 24.12. | 09:00 Uhr | Friedenslichtübergabe | Bahnhof Aigen |
| 24.12. | 16:00 Uhr | Kindermette | Pfarrkirche Aigen |
| 24.12. | 22:00 Uhr | Christmette | Pfarrkirche Aigen |
| 24.12. | 24:00 Uhr | Christmette | Stiftskirche Schlägl |
| 31.12. | 22:30 Uhr | Silvesterkonzert | Stiftskirche Schlägl |
| 06.01. | 18:00 - 19:30 Uhr | Vortrag: Säure Basen Haushalt | Wellnesshotel Almesberger |
| 08.01. | 15:30 Uhr | Weihnachtsoratorium | Stiftskirche Schlägl |
| 13.01. | 08:00 - 11:00 Uhr | Tag der offenen Tür | Mittelschule |
| 13.01. | 15:00 - 16:00 Uhr | Kinderentspannungskurs (Den Schatz in mir finden) | Gemeindeamt 2. Stock |
| 13.01. | 20:00 Uhr | Alfred Dorfer - „und...“ | Kikas |
| 31.01. | 09:00 - 10:00 Uhr | Babymassagekurs | Gemeindeamt 2. Stock |

